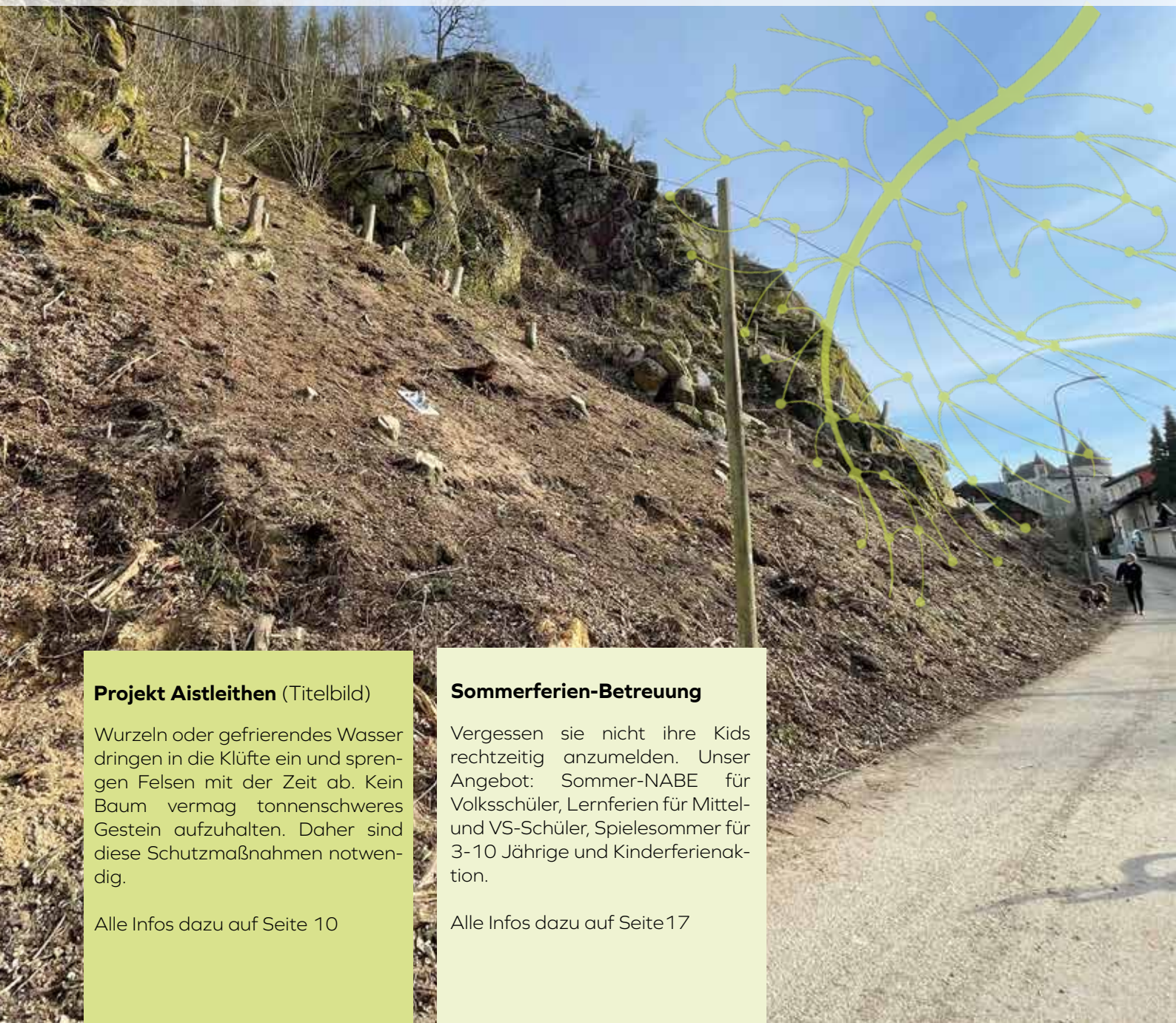




STEINSCHLAGSCHUTZ IM JOSEFSTAL

Nach der Freilegung der Felsböschung kamen viele versteckte Gefahrenstellen zum Vorschein. Die zerklüfteten Granitblöcke müssen wie im Hochgebirge mit Stahlseilen und Netze gesichert werden.



Projekt Aistleithen (Titelbild)

Wurzeln oder gefrierendes Wasser dringen in die Klüfte ein und sprengen Felsen mit der Zeit ab. Kein Baum vermag tonnenschweres Gestein aufzuhalten. Daher sind diese Schutzmaßnahmen notwendig.

Alle Infos dazu auf Seite 10

Sommerferien-Betreuung

Vergessen sie nicht ihre Kids rechtzeitig anzumelden. Unser Angebot: Sommer-NABE für Volksschüler, Lernferien für Mittel- und VS-Schüler, Spielesommer für 3-10 Jährige und Kinderferienaktion.

Alle Infos dazu auf Seite 17

Liebe Schwertbergerinnen und Schwertberger



© Katharina Lacko

Lebendige Gemeinde

In Schwertberg wird zur Zeit an unterschiedlichsten Bereichen intensiv gearbeitet – nicht nur bei den sichtbaren Großbaustellen wie Gesundheitszentrum oder Renaturierung Poneggengbach etc., sondern auch an anderen Projekten für die Gemeinde. Was mich dabei besonders beeindruckt und wirklich einzigartig ist, ist die Tatsache, wie viele Menschen bereit sind, sich auch außerhalb der politischen Arbeit des Gemeinderates für das Gemeinwohl in unserer Gemeinde einzusetzen und bei wichtigen Projekten persönlich mitzuwirken – egal ob bei der Sanierung der Pfarrkirche oder der ASKÖ Sportanlage, bei der laufenden Instandhaltung der Ruine Windegg und der Aiserbühne, bei den Vorbereitungen des Umbaus des Zeughauses der FF-Swertberg oder der Stabsarbeit zum Katastrophenschutz samt Blackout-Vorkehrungen, bei der Gründung der 4E Energiegemeinschaft, die unseren Haushalten ab sofort das Einspeisen und den Bezug von überschüssigen Sonnenstrom ermöglicht, beim Ortsausschuss des Tourismusverbandes, der WIG und der DOSTE, die uneigennützig Großevents und Tourismusprojekte organisieren, beim JUZ-Verein, der sich um die Jugendarbeit bemüht – die Liste ließe sich noch unendlich fortsetzen, wenn man auch noch all die anderen großartigen Leistungen unserer insgesamt rund 70 registrierten Verei-

ne, Körperschaften und politischen Teilorganisationen in unserer Gemeinde bedenkt. Darauf können wir alle wirklich stolz sein. Das macht Schwertberg zu einer ganz besonderen Gemeinde.

Offenes Demokratieverständnis

Diesen Spirit – unsere Bürger:innen bei wichtigen Zukunftsentscheidungen in unserer Gemeinde auch offen einzubinden, unterschiedliche Meinungen ohne politische Scheuklappen zu respektieren und wertzuschätzen – möchte ich gerne als Bürgermeister (vor)leben und in meiner politischen Arbeit weiter praktizieren. Mir ist daher persönlich völlig egal, von wo gute Ideen kommen – entscheidend ist nur, ob etwas machbar und umsetzbar ist und nicht welche Partei oder Ideologie dahintersteckt. Bestes Beispiel dafür war die Podiumsdiskussion zur Ortskernbelebung, die zwar von den GRÜNEN initiiert wurde, aber von mir als Bürgermeister voll mitgetragen wurde, weil es darum ging, ob Schwertberg von jenen Gemeinden etwas lernen oder abschauen kann, die ihre Zentren wieder erfolgreich stärken konnten.

Ihre Meinung zählt

Alle Vorzeigegemeinden haben ihre Bürger:innen bei diesem Prozess sehr stark mitpartizipieren lassen – das schafft Verständnis für getroffene Entscheidungen bzw. Veränderungen, sowie Identifikation mit den umgesetzten bzw. geplanten Maßnahmen. Das genaue „Hineinhören oder -fühlen“ in die Bevölkerung passiert schon längere Zeit in Schwertberg. Im Februar wurde eine Verkehrsbefragung durchgeführt, wo sich über 300 Personen beteiligt haben. Danke allen Mitwirkenden für ihr Engagement. Im Laufe des Jahres wird es zur Erstellung des Generalverkehrskonzeptes auch noch Workshops geben, wo Interessierte ihre Wünsche und Anliegen präsentieren dürfen – ähnlich wird es beim Thema Ortskernbelebung sein, wo sie noch viele Gelegenheiten bekommen, sich mit ihren Ideen und Vorschlägen einzubringen.

Über 1,3 Mio. Euro von der EU

Am 9. Juni wird gewählt und über die politische Zusammensetzung des europäischen Parlaments entschieden. Für viele ist die EU weit weg und so manch Entscheidung in Brüssel schwer nachvollziehbar. Dafür habe ich volles Verständnis und trotzdem ist es für mich als Bürgermeister nicht egal, wer für uns Kommunen in der EU künftig zuständig ist und das Sagen hat. In den letzten 5 Jahren gelang es über 1,3 Millionen Euro an EU-Mittel nach Schwertberg zu holen. Der Großteil der Förderungen betraf vor allem unsere Hangwasserschutzmaßnahmen und unseren ausgebauten Radweg entlang der Aist. Da wir heuer noch zwei derartige Projekte – die Erweiterung Auf der Broat'n und Ludwig Wahl Straße – umsetzen und somit erst fördertechnisch nach der EU-Wahl abwickeln, wäre ich sehr dankbar, wenn die EU-Skeptiker im wahrsten Sinne des Wortes nicht „Oberwasser“ bekommen. So habe ich die oberösterreichische Delegationsleiterin der ÖVP, Angela Winzig, eigens nach Schwertberg eingeladen, damit sie sich von der Notwendigkeit der EU-geförderten Projekte in unserer Gemeinde bei einem Lokalaugenschein persönlich überzeugen kann und wir auch in Zukunft unsere Hangwasserprojekte gefördert bekommen.

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Zeit im Frühling! Genießen Sie unsere schöne Natur.

Ihr Bürgermeister

Max Oberleitner

Nicht vergessen: Am 9. Juni sind EU Wahlen

Das Wahlkomitee wird im April noch die genauen Wahlsprengel und Wahlzeiten festlegen. Wann, wo und v.a. wie sie wählen dürfen, darüber werden alle Bürger:innen automatisch und persönlich informiert.

Hochkarätige Podiumsdiskussion

Was können Gemeinden zur Attraktivierung ihrer Zentren beitragen?

Dieses Thema stieß auf großes Interesse in der Bevölkerung. Am 4. April 2024 füllte sich das Volksheim bis auf den letzten Platz, ein deutliches Zeichen für das Engagement der Bürgerinnen und Bürger an der Zukunft ihres Ortskerns. Der Abend begann mit der Vorführung eines Dokumentarfilms durch den Verein Landluft, initiiert vom Umweltausschuss und dessen stellvertretenden Vorsitzenden Rainer Gradl. Der Film zeigte inspirierende Beispiele von Gemeinden wie Thalgau, Göfis, Mödling und Feldkirch etc., die erfolgreich ihre Ortskerne neu gestaltet haben.



Überwältigendes Bürgerinteresse bei der Podiumsdiskussion.

Im Anschluss an den Film fand eine lebhaft Diskussion statt, an der sich Landesrat Stefan Kaineder, Thalgaus Vizebürgermeisterin Lisa Frenkenberger, Raumplanungsexpertin Gerlind Weber, Ortsplanerin Karin Schwarz und Bürgermeister Max Oberleitner beteiligten. Moderiert wurde die Veranstaltung von Hans Stixenberger vom Verein Landluft, der durch seine sachkundige Leitung zum konstruktiven Austausch beitrug. Ein zentrales Thema des Abends war die Nutzung bestehender Bausubstanz und die Vermeidung weiteren Bodenverbrauchs. Trotz unterschiedlicher Ansichten, insbesondere beim Thema Parkplätze, herrschte Einigkeit darüber, dass die Attraktivierung und Belebung des Zentrums oberste Priorität haben muss. Schwertberg hat in dieser Hinsicht bereits ein positives Beispiel gesetzt, indem bei der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes mehr Bauland rück- als neu gewidmet wurde.

Bürgerbeteiligung startet

Die Diskussion zeigte, dass die Bürgerinnen und Bürger Schwertbergs bereit sind, sich aktiv in den Prozess der Ortskernbelebung einzubringen. Das konstruktive Gesprächsklima und die zahlreichen Anregungen aus dem Publikum veranlassten Bgm. Max Oberleitner noch am selben Abend einen Bürgerbeteiligungsprozess anzukündigen.

Alle Einwohner Schwertbergs sind eingeladen, ihre Ideen und Vorschläge zur Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität unserer Gemeinde per E-Mail an gemeinde@schwertberg.at zu senden, oder das persönliche Gespräch mit den Gemeindevertretern und dem Bürgermeister zu suchen. Zusätzlich sind Workshops geplant, um die Belebung des Marktplatzes weiter voranzutreiben.

Auch in Sachen Verkehr hat sich die Gemeinde mit der Firma Komobiles

ebenfalls externe Fachberatung geholt. Die in der letzten Gemeindezeitung veröffentlichte Verkehrsbefragung wurde von 310 Personen genutzt. Die Fragebögen werden zur Zeit ausgewertet und bis Ende des Jahres eine Prioritätenliste erarbeitet, welche Verkehrslösungen die Gemeinde in Zukunft umsetzen soll.

Dieser Bericht spiegelt das Engagement und die Entschlossenheit unserer Gemeinde wider, ihren Ort nicht nur lebenswerter zu machen, sondern auch zukunftsfähig zu gestalten. Es ist ein Beweis dafür, dass durch gemeinschaftliches Handeln und den Willen zur Veränderung positive Entwicklungen im eigenen Lebensumfeld möglich sind. Die Gemeindezeitung wird weiterhin über die Fortschritte und Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses berichten und die Bürgerinnen und Bürger über kommende Veranstaltungen und Entwicklungen informieren.

Gemeinde spart Energie und Stromkosten

Da der aktuelle Vertrag mit Linz Strom am 30. April 2024 endet, wurden neue Angebote am Strommarkt eingeholt, um den besten Preis für die Stromversorgung kommunaler Einrichtungen zu sichern. Für das Jahr 2024/2025 wird mit einem Stromverbrauch von 350.703 kWh gerechnet, was eine beacht-

liche Einsparung von etwa 50.000 kWh im Jahresvergleich darstellt. Diese Einsparung ist vor allem auf die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie zurückzuführen, wodurch sich die Kosten um rund 30.000 Euro jährlich verringern. Linz Strom konnte sich erneut durchsetzen und bietet einen festen

Arbeitspreis von 10,65 Cent pro kWh zuzüglich eines Grundpreises von 18 Euro pro Jahr und Anlage, exklusive Steuern und Abgaben. Diese deutlich besseren Konditionen gegenüber dem bisherigen Strompreis bringen für Schwertberg nahezu eine Halbierung der Stromkosten im Vergleich zum Vorjahr.

Kurz und bündig - die wichtigsten Beschlüsse vom Gemeinderat und Gemeindevorstand

Monitoring bei der Fischaufstiegshilfe bei der Fries-Wehr

Auf Grund § 2 der geltenden Oö. Sanierungsverordnung, LGBI.Nr. 95/2011, sind Betreiber von Wehren verpflichtet, die Funktionalität von Fischwanderhilfen nachzuweisen. Dies ist vor allem für Bauwerke, die schon einige Jahre bestehen, nicht unproblematisch. Da im oberen Bereich der Aist ursprünglich Barben beheimatet waren, muss dieser Fischart mit einer Größe von mehr als 60

cm die Möglichkeit gegeben werden, die Laichplätze zu erreichen. Das TB Zauner aus Engelhartzell wurde mit der Durchführung eines Monitorings im Frühjahr und Herbst 2024 beauftragt, die Kosten betragen insgesamt € 24.460,34 inkl. MWSt.. Ergibt das Monitoring, dass Barben bis zu 60 cm Länge die Fischaufstiegshilfe passieren können, erübrigt sich ein Umbau des Bauwerkes.



Wir müssen dem Natur- und Umweltschutz beweisen, dass auch bis zu 60cm große Fische unsere Wehranlage dank Fischaufstieg passieren können.

Nutzungsvereinbarung mit EKIZ

Das EKIZ bietet einen Großteil der Kinderbetreuungsangebote im voll ausgestatteten „Container“ beim Kindergarten an. Da im KiGa Bunte Welt ab Herbst 2024 eine 6. Gruppe untergebracht werden muss, muss der Container vom EKIZ wieder für den Kindergarten geräumt werden. Das EKIZ übersiedelt im Sommer in den Trakt des Seniorenheimes, wo sie schon einige Jahre zuvor ihre Bleibe hatten.

Gemeinderat gegen mögliche Agro-PV-Anlage in Gerersdorf

Die Gemeinde Ried hat die Gemeinde Schwertberg über eine geplante Umwidmung in der Größe von 15.052 m² von Land- u. Forstwirtschaftlicher Nutzung auf Grünland – Sonderausweisung für Photovoltaikanlagen,

nahe unserer Gemeindegrenze im Ortsteil Gerersdorf, informiert. Da die umzuwidmende Fläche als fruchtbarer Ackerboden nahe unseres Siedlungsgebietes gilt und mit einer Beeinträchtigung für das Ortsbild zu rechnen ist, hat sich der Schwertberger Gemeinderat einstimmig gegen eine positive Stellungnahme für dieses Projekt ausgesprochen. Schwertberg selbst hat bei der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes bereits klar festgelegt, dass zuerst alle möglichen Dächer und bereits versiegelten Flächen mit PV Anlagen ausgestattet werden sollen, bevor angedacht wird, freistehende Flächen mit PV-Anlagen zu verbauen.

Petition zur Änderung des Oö. Straßengesetzes

Das Oö. Straßengesetz 1991 legt im §30 fest, dass Radwege grundsätzlich durch die Gemeinden und ent-

lang von Landesstraßen mit Kostenteilung des Landes finanziert werden müssen. Der Gemeinderat unterstützte eine Petition an den Oö. Landtag, mit dem Ziel, eine Änderung des Gesetzes zu erreichen. Vorgeschlagen wird, dass das Land den Teil der Finanzierung für die überregionalen und gemeindeübergreifenden Radwege übernimmt, der nicht durch Förderungen von EU und Bundesseite abgedeckt werden kann. Die Petition wurde einstimmig verabschiedet und würde zB. beim Gehweg Winden der Gemeinde viel Geld ersparen.

Oberflächenentwässerung Friedeggstraße/D. v. Aist-Straße

Im Zuge der Bauarbeiten in der Friedeggstraße – ehem. Grafenspital und Errichtung eines Einfamilienhauses – wurde für die Ableitung der auftretenden Oberflächenwässer von der Wasserrechtsabteilung des Landes OÖ die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens vorgeschrieben. Die Linz Service GmbH Abwasser wurde beauftragt für die Entschärfung der Hangwassergefahr eine Vorstudie auszuarbeiten. Die geschätzten Kosten betragen € 10.900,- netto und beinhalten Baugrund- und Materialuntersuchungen sowie statische Berechnungen.

Neue Feuerwehrgebührenordnung

Die Gebührenordnung aus dem Jahr 2017 wurde überarbeitet und den neuen Anforderungen angepasst. Diese Ordnung regelt die Verrechnungsmöglichkeiten für Leistungen der Feuerwehren. Alle Einsätze im Zusammenhang für Bergungen aus Gefahrensituationen oder zur Bekämpfung bzw. Vermeidung von Bränden erbringt die Feuerwehr durch ihre unzähligen freiwilligen Helfer:innen unentgeltlich – Fehllarmierungen, Fahrzeugbergungen, Beseitigung von Ölspuren etc. sind hingegen kostenpflichtig. Alle Details finden Sie auf unserer Homepage.

Wallhof - Neuer Trauungsort in Schwertberg



Der 800 Jahre alte Erbhof der Familie Wall wurde aufwendig und hochwertig saniert.

Familie Wall hat für ihren als Eventlocation für Feste und Feiern umgebauten Bauernhof (Wallhof) in Hartl, (nördlich des Ortsteils Doppl - nahe an der Rieder Gemeindegrenze) um die Erlaubnis zur Durchführung von standesamtlichen Trauungen an-

gesucht. Die Richtlinien der Marktgemeinde Schwertberg werden am „Wallhof“ erfüllt und somit hat der Gemeinderat die Genehmigung für örtliche Trauungen mehrheitlich beschlossen.

Finanzielle Unterstützung für Schwertberger Vereine

Der Gemeindevorstand von Schwertberg hat für 2024 finanzielle Unterstützungen für örtliche Vereine genehmigt. Die Landjugend erhält € 180,- und die ASKÖ Schwertberg bekommt € 2.000,- für die Sanierung des Hauptspielfeldes. Diese Zuwendungen betonen die Wertschätzung der Vereinsarbeit für eine lebendige Gemeinde und unterstreichen das Engagement der Verwaltung für die Förderung der Vereine.

Rechnungsabschluss 2023

Das Jahr 2023 war aus wirtschaftlicher Sicht eines der erfolgreichsten Jahre von Schwertberg. Der Vermögensstand der Gemeinde konnte von € 32.402.488 Mio. auf € 36.760.834 verbessert werden. Zudem konnte der Schuldenstand der Gemeinde von € 5.498.222 auf € 5.397.782 gesenkt werden. Sämtliche Projekte wurden ausfinanziert und der Haushalt ist ausgeglichen.

Ankauf eines Gebrauchtwagens für unseren Schulwart

Weil das „Pickerlauto“ Ford Transit unseres Schulwartes spätestens im April 2024 an die Fa. Mobil zurückgegeben werden muss, war der Ankauf eines „neuen“ PKW notwendig. Damit vor allem der Transport der Speisen für die Schulausspeisung sowie die Versorgung der Kindergärten, der Krabbelstube und des Hortes auch weiterhin möglich ist, wurde nun ein gebrauchter Ford Transit Courier inkl. Anhängervorrichtung, BJ 07/2018, von der Fa. E&S Motors in Freistadt zum Gesamtpreis in Höhe von € 13.090,- brutto angekauft.

Alter Gemeindetraktor wurde verkauft

Unser ausgedienter Gemeindetraktor John Deere 6230 wurde über die Kommunal GmbH erfolgreich veräußert. Der Gesamtverkaufspreis beläuft sich auf € 43.000,- inklusive Mehrwertsteuer.

Dieser Preis beinhaltet den Traktor mit Frontlader, Hecklade, Schneeketten und einem Paar Vorderreifen. Die Käufer haben das Fahrzeug bereits am 5. März 2024 abgeholt. Der neue kleinere Bauhof-Traktor wird noch im April ausgeliefert.



Der ausgediente Traktor wurde seinen neuen Besitzern übergeben.

Kommende Termine der Gemeinde



Gemeinderatssitzungen

Donnerstag, 16. Mai und Donnerstag, 4. Juli 2024 jeweils 19:00 Uhr im neuen Sitzungssaal (2. OG) der Gemeinde Schwertberg

Kommende Ausgaben der Gemeindezeitung 2024

3. Gemeindezeitung:
Redaktionsschluss: 14. Mai
In den Haushalten: KW24

4. Gemeindezeitung:
Redaktionsschluss: 28. August
In den Haushalten: KW39

Nächster Bauverhandlungstermin

10. Mai 2024
Bitte um Terminvereinbarung

Bei diesem Verhandlungstermin wird das Datum für den darauffolgenden fixiert. Sollten Sie einen Termin nach dem 10.05.2024 benötigen, geben Ihnen die MitarbeiterInnen des Bauamtes gerne Auskunft.

Breitband weiter ausgebaut

Gehsteigsanierung Poneggenstraße

Im April dieses Jahres begann die lang erwartete Sanierung des Gehweges in der Poneggenstraße. Die Gemeinde hatte im Herbst 2023 eine Vereinbarung mit der Firma LiWest getroffen, um die Breitbanderschließung mit den Sanierungsarbeiten zu kombinieren und so Kosten zu sparen. Ursprünglich waren die Baukosten auf 20.000 Euro geschätzt worden, doch nach einem Lokalaugenschein, bei dem die beengten Verhältnisse und hohe Leitungsdichte offensichtlich wurden, musste das Projekt neu ausgeschrieben werden. Die kalkulierten Kosten stiegen auf 38.000 Euro. Die Firma Strabag erhielt schließlich den Auftrag. Doch schon zu Beginn der Bauarbeiten stieß man auf einen defekten Leitungsschacht, dessen Reparatur zusätzliche Kosten verursachen wird. Trotz dieser Herausforderungen bleibt die Gemeinde optimistisch, dass die Sanierung und der Breitbandanschluss nun zügig umge-



Liwest und Gemeinde teilen sich die Kosten für Gehsteigsanierung und Breitbandausbau.

setzt und zu einer deutlichen Verbesserung der Infrastruktur in diesem Siedlungsbereich führen werden.

Wasserleitungssanierung im Zuge des Breitbandausbaues im Bereich Windegg

Beauftragt durch die Fa. Riepert, führt die Fa. Wahl dzt. Grabungsarbeiten für den Breitbandausbau im Bereich Windegg durch. Bei einer kürzlichen Begehung wurde festgestellt, dass auch die Wasserleitung in diesem Bereich zu sanieren ist. Da der Gehsteig für die Verlegung des Breitbandkabels komplett aufgegraben wird, bietet sich eine kostengünstige Möglichkeit zur gleichzeitigen Erneuerung der Wasserleitung an. Die Kosten belaufen sich netto auf rd. € 8.800,-.

Breitbanderschließung Pissenbergstraße

In Schwertberg setzt sich der Fortschritt unaufhaltsam fort: Nun ist auch die Pissenbergstraße dank der Firma Linz Net an das Breitbandnetz angeschlossen. Dieser Ausbau schließt an die bereits von der Firma Riepert im Jahr 2023 durchgeführten Arbeiten in Doppl an und erweitert die digitale Infrastruktur bis in den Nordwesten von Poneggen. Mit der Anbindung von Loitzenberg bis zur Pissenbergstraße im April, profitieren nun auch die Anwohner dieser Region von schnellem Internet.

Renaturierung Poneggenbach

Das Projekt nimmt immer konkretere Formen an. Mit dem Abtragen des Humus entlang des Uferbereichs und der Errichtung einer Baustraße für den Materialabtransport wurden bereits wichtige Vorarbeiten geleistet. Die umfangreichen Grabungsarbeiten, die bis zum Herbst andauern sollen, ermöglichen den Bau eines natürlichen mäandrierenden Bachbettes. Erst nach Abschluss der Grabungsarbeiten wird mit der

Feingestaltung begonnen, die nicht nur die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern umfasst, sondern auch die aktive Einbindung der Anwohner und der Gemeindebevölkerung, um individuelle Gestaltungswünsche zu berücksichtigen. Der ausgehobene Boden findet eine sinnvolle Weiterverwendung in Langenstein, wo er zum Bau eines Hochwasserschutzdammes beiträgt.



Noch viel Arbeit steht bevor. Auch die Brücke und Staustufen werden in den nächsten Monaten abgetragen.

Rohrbruch an Hauptwasserzuleitung

Neuer Übergabeschacht Fernwasserverband

Im Jänner wurde ein kleines Leck nahe der Poneggenstraße und an der Gemeindegrenze zu Ried/Rmk. ausfindig gemacht. Wir haben uns dazu entschieden, den Schaden an der 24cm dicken Hauptwasserzuleitung (Außenmaß) des Fernwasserverbandes nicht nur zu reparieren, sondern gleich einen modernen Übergabeschacht mit funkgesteuerter Wasseruhr und Schieberegler (zum Ab sperren) zu errichten. Bislang war in Obenberg bei Ried die Messstelle, wo unser jährlicher Wasserbezug von rund 300.000m³ genau berechnet wurde. Ab sofort verfügen wir als Gemeinde direkt an der Gemeindegrenze über einen eigenen Wasserzähler, wo wir selbst funkgesteuert jederzeit unseren Wasserverbrauch eruieren bzw. überwachen können.

Bei den Grabungsarbeiten platzte die defekte Leitung plötzlich auf und die Baugrube füllte sich binnen weniger Sekunden mit Wasser. Unsere Wassermeister, das Bauhofteam und die Firma BT-Bau waren sofort zu Stelle und Herr der Lage. Das Wasser wurde mit einer Pumpe der Feuerwehr aus-

gepumpt. Noch am selben Tag war der Großteil der Baustelle bereits fertig. Nur wenige Haushalte (in direkter Umgebung) waren einen halben Tag ohne Wasser, der Rest des Ge-

meindegebietes wurde über unsere Hochbehälter versorgt. Danke und Respekt unserem Team für diesen tollen Arbeitseinsatz!



Der neue Übergabeschacht mit ferngesteuerter Wasseruhr lässt die Wasserzufuhr und den Verbrauch besser regeln und überwachen.

Neue Rostschäden im Hochbehälter Aiser



Die Strabag ist gemeinsam mit unserem Wasserbauhof dabei, die Ursachen der Korrosion zu klären. Die Gemeinde erleidet dabei Gott sei Dank keinerlei finanziellen Schaden.

Unsere riesigen Trinkwasserspeicher wurden im Vorjahr auf Kosten der Strabag generalsaniert. Die Eisenbewehrung begann aufgrund der

ungenügenden Betonüberdeckung an manchen Stellen zu rosten. So musste eine spezielle Schutzschicht aufgetragen werden. Diese Mängel

wurden erfolgreich beseitigt. Doch bei den jährlichen Wartungsarbeiten entdeckte unser aufmerksamer Wassermeister Johann Mühlbacher an einigen Befestigungen der Niro-Installationsleitungen erneut anderwärtige Rostspuren, die erst durch die Entleerung des Behälters für die Reinigungsarbeiten sichtbar wurden. Die genaue Ursache dieser Korrosion ist noch unklar. Die Untersuchungen laufen, um das Problem an der Wurzel zu packen. Bürgermeister Max Oberleitner versichert, dass alle notwendigen Maßnahmen ergriffen werden, um die Mängel schnellstmöglich zu beheben und finanzielle Schäden für die Gemeinde zu vermeiden. Unsere Bürger:innen können sich darauf verlassen, dass ihre Wasserversorgung in sicheren Händen ist und die Qualität des Trinkwassers nicht beeinträchtigt wurde bzw. wird.

Baustart für Generationenpark Pfarrwiese

Pfarrparkplatz wird erweitert

In Schwertberg entsteht schon bald ein neuer gemütlicher Treffpunkt für die Bevölkerung – der Generationenpark Pfarrwiese. Mit einem Investitionsvolumen von 150.000 Euro, wovon 100.000 Euro durch die Projektpartner DOSTE, SHV und Neue Heimat getragen werden, soll bis zum Sommer ein neuer Park mit barrierefreiem Wegenetz geschaffen werden. Die Firma Swietelsky hat den Zuschlag für die Umsetzung erhalten und wird Mitte April mit den Arbeiten beginnen. Besonders hervorzuheben ist das partizipative Element des Projekts: In enger Abstimmung mit den Anwohner:innen und dem Pflegeheim wurden die Pläne für die Parkgestaltung entwickelt. So wird auf Wunsch der betreubaren Bewohner:innen eine dichte Dornenhecke durch einen Zaun ersetzt, um mehr Sicherheit und Komfort zu bieten. Zusätzlich entstehen ein Naschgarten, Obstbäume und schattige Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen. Auch die Pfarre wird von dem neuen Park profitieren. Daher



Im Zuge der Parkgestaltung wird der bestehende Pfarrparkplatz erweitert. Zwei Lärchenbäume (Bild Mitte) mussten aus Sicherheitsgründen gefällt werden, der restliche Altbestand an Bäumen wird in den neuen Park integriert und die Wiese durch viele neue Bäume und Sträucher optisch aufgewertet.

wird am südlichen Ende des Parks ein geschotterter Parkplatz für die Mitarbeiter:innen der Caritas und zusätzliche Mietparkplätze entstehen, um den bestehenden Pfarrparkplatz für Begräbnisse und kirchliche Feiern zu entlasten. Die geschätzten Kosten für diese Erweiterung belaufen sich auf rund 15.000 Euro und werden von

der Gemeinde vorgestreckt und mit dem jährlichen Pachtzins von etwa 1.500 Euro, den die Gemeinde für die Nutzung der Pfarrwiese zu leisten hat, mit der Pfarre gegengerechnet. Dieses Projekt verspricht jedenfalls ein wertvoller Beitrag für das soziale Miteinander und mehr Lebensqualität in Schwertberg zu werden.

Im Sommer Gleichenfeier für Grafenspital

Das historische Gebäude hätte laut Auskunft unseres Ortschronisten Otmar Wandl im Jahr 1924 ein Bezirksspital werden sollen, was der damalige Gemeinderat jedoch ablehnte. Aus der geplanten Heilanstalt wurde schließlich ein Mehrparteienhaus für sozial Bedürftige. Seit vielen Jahren steht das Grafenspital leer und erfährt nun eine umfassende Modernisierung. Unter der fachkundigen Leitung von Baumeister Boris Maier wird das Gebäude von der Sozialen Initiative in ein Internat umgewandelt, das Kindern aus schwierigen Familienverhältnissen neue Hoffnung schenken soll. Mit dem bereits erneuerten Dach und der neu gestalteten Raumaufteilung im Inneren, die durch Mauerdurchbrüche und das Versetzen von Zwischenwänden erreicht wurde, nimmt das Projekt immer mehr Gestalt an.



Baumeister Boris Maier erläuterte die nächsten Schritte des Bauprojektes.

Die Fundamente für den Holzriegelanbau, der sich harmonisch in den West- und Osttrakt einfügt, sind gelegt und versprechen eine zeitgemäße Erweiterung des historischen Gemäuers. Die Dachgleiche soll bereits

im Sommer gefeiert werden. Dieses Projekt ist nicht nur eine Investition zur Erhaltung einer historischen Bausubstanz, sondern auch ein leuchtendes Beispiel für soziales Engagement.

Gesundheitszentrum

Seit Beginn dieses Jahres wird mit Hochdruck am Bau unseres Gesundheitszentrums gearbeitet. Beim Ausbaggern der Tiefgarage kamen einige unliebsame „Schätze“ zum Vorschein wie zB. ein alter riesiger Öltank, der noch aus der Zeit vor unserem Bauhof stammt. Weiters stieß man auf den alten Gießbach, der noch sehr viel Grundwasser führte und aufwendig in einem Schacht gefasst und in einen eigenen Kanal umgeleitet werden musste.

Die Fa. Keller hat mit einem riesigen Bohrgerät schließlich bis zu 10m dicke „Schotterssäulen“ in den Lehm-boden verfrachtet, wo künftig die Säulen und tragenden Mauern des Gesundheitszentrums aufgesetzt werden. Der lehmige weiche Untergrund wurde wochenlang mit Kalk und Rüttelstampfern verfestigt. Nun geht es aber zügig voran. Die Festigung des Untergrundes wurde bis Mitte März abgeschlossen, seither entstehen sukzessive das Untergeschoß mit den Geschäftsräumlichkeiten, sowie das Fundament bzw. die Wände für die Tiefgarage.



Das ist bereits das Niveau und die Baugrube für die künftigen Tiefgarage unseres Gesundheitszentrums. Der alte Gießbach tauchte zusammen mit dem alten Kanal im Zuge der Grabungsarbeiten auf. Das viele Wasser musste in einem eigenen Schacht neu eingefasst und abgeleitet werden.

Sanierung Preehaus/Neubau Panhauser

Investor DI Hannes Allerstorfer möchte noch vor Sommer für beide Objekte eine Bewilligung für die Einreichplanung erhalten. Zur Zeit erfolgen die letzten Abstimmungen

mit den Behörden. Der Abriss des Panhauserhauses soll nun im Juli erfolgen. Der freie Bauplatz wird die Sanierung und den Umbau des Preegebäudes erleichtern.



Visualisierung des Preehauses (Ansicht Bahnhofstraße) der Allerstorfer Immo GmbH

Hauptstraße

Die Hauptstraße samt Gehsteig wurde nach den Umbauarbeiten saniert. Die Ausbesserungen der Fahrbahn hat die Firma Tinschert übernommen. Die Asphaltierungsarbeiten sind bereits abgeschlossen.



Die Senkungen und Schlaglöcher sowie der Vorplatz wurden wieder feinsäuberlich saniert.

Sicherungsmaßnahmen für Aistleithen in Dietmar von der Aist-Straße und Josefstal

Sicherheit unserer Bürger:innen hat in Schwertberg oberste Priorität – egal ob Schutz vor (Hang)Wasser oder Steinschlag

Das Steinschlagschutzprojekt Aistleithen entlang der Dietmar-von-Aist-Straße erfährt eine wichtige Erweiterung. Nachdem durch die bereits im Februar erfolgten Rodungsarbeiten zusätzliche gefährliche Granitfelsen sichtbar wurden, ist klar, dass weitere Schutzmaßnahmen notwendig sind, um die Sicherheit der Anwohner und der öffentlichen Straße zur Freizeitwiese zu gewährleisten. Die geplante Ausweitung des Projekts und damit verbundene Mehrkosten in der Höhe von EUR 130.000 müssen im Mai im Gemeinderat noch eigens beschlossen bzw. beraten werden. In den vergangenen fünf Jahrzehnten kam es in diesem Gebiet immer wieder zu gefährlichen Steinschlagereignissen, bei denen sogar Steinblöcke mit einem Volumen von bis zu 1,5 Kubikmetern auf die Straße stürzten. Ein geologisches Gutachten, erstellt auf Basis der Richtlinien für Gefahrenzonenplanung der Wildbach- und Lawenverbauung, hat das Risikopotenzial für Stein- und Blockschlag über den gesamten nördlichen Hang der Aistleithen bewertet. Die Ergebnisse der Begehungen und Erhebungen im Einzugsgebiet machen deutlich, dass Schutzmaßnahmen für die Wohnhäuser und die Gemeindestraße unerlässlich sind.

Mit der Umsetzung des Projektes wurde heuer im Winter begonnen. Ursprünglich waren Gesamtkosten von 200.000 Euro veranschlagt. Genehmigt ist die Installation von 100 Laufmetern Steinschlagschutznetzen, die etwa 5 bis 8 Meter nördlich des Hangs, oberhalb der Dietmar v. d. Aist Straße positioniert werden. Die Betonverankerungen sind bereits von Spezialisten aus Osttirol errichtet worden. Diese Netze haben eine Höhe von 3 Metern und eine Energieaufnahmekapazität von 250 Kilojoule. Zusätzlich werden forstwirtschaftliche Maßnahmen ergriffen, wie das Entfernen von absturzgefähr-



Der „Kahlschlag“ ist zum Anbringen der Schutznetze erforderlich. In wenigen Monaten wird sich dort wieder das Niederholz bilden und die Hänge wieder üppig begrünt werden.

deten Bäumen entlang des gesamten nördlichen Hangs. Die Arbeiten sollen Ende Mai 2024 abgeschlossen sein. Nun steht die Abstimmung mit den betroffenen Anwohnern bei den neu entdeckten Gefahrenstellen an, um zu klären, welche Schutzmaßnahmen im öffentlichen Interesse

liegen oder überwiegend privaten Nutzen haben. Dies wird bestimmen, in welchem Umfang diese finanziert werden – derzeit ist vorgesehen, dass Bund und Land 73 Prozent der Gesamtkosten übernehmen, während die Gemeinde bis zu 27 Prozent beisteuert.



Mittelfristig potentiell labiler Felskopf im zentralen Projektgebiet, Blickrichtung Nordosten mit Sicherungskonzept Spiraldrahtseil am Keyblock

Dieses Projekt ist ein Beispiel dafür, wie durch vorausschauende Planung und Zusammenarbeit aller Beteiligten ein sichereres Umfeld für die Gemeinschaft geschaffen werden kann. Einige Wochen haben Spezialisten

aus Osttirol die gefährlichen Bäume mit Spezialgeräten gerodet. Ein Haus wurde von einer 30m hohen Fichte bedroht – der Baum konnte mit viel Geschick sicher entfernt werden.

Die fleißigen Bauhofarbeiter

Heuer waren die „Frühlings- und Auswinterungsarbeiten“ besonders umfangreich. Unter anderem wurden unsere beiden Zillen WIG'gi und 4311 bereits aus dem Winterschlaf

geholt und sind für Sie bereit für die erste Ausfahrt in diesem Jahr. Die Zillen können Sie sich heuer übrigens auch online reservieren (siehe Beitrag rechts).



Die Freizeitwiese ist bereit für den Sommer – Sind Sie es auch?

Auch die Volleyball-Anlage der Freizeitwiese ist wieder ausgewintert und spielbereit. Die Ballsperrn bzw. Banden waren schon so verwittert, dass sie neu angefertigt werden müssen. Die Firma Sigma wurde bereits beauftragt, eine neue Ballbande zu produzieren. Die Bauhofmitarbei-

ter haben auch den Spielplatz an der Freizeitwiese wieder in Stand gesetzt, der zu Weihnachten vom Hochwasser stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Dort wo der Rasen frisch angesamt wurde, ersuchen wir die Absperrungen zu respektieren.



Die Straßenmarkierungen wurden im Gemeindegebiet für unsere Sicherheit aufgefrischt.

Des Weiteren wurden bereits so viele Straßenmarkierungen wie noch nie im Ortsgebiet aufgefrischt. Teilweise wurden in mehreren Straßenzügen

(zB. Siedlung bei der Kalvarienbergstraße) zum ersten Mal 30er-Zonen markiert, um das gesamte Gebiet noch besser auszuweisen.

Hangwasserschutz

Projekte sollen bis Sommer starten

Die wasserrechtlichen Verhandlungen für die geplanten Retentionsprojekte Ludwig Wahl Straße und Auf der Broat'n fanden erst nach Drucktermin dieser Zeitung am 16. und 17. April statt. Für das Erweiterungsprojekt Auf der Broat'n war leider nach einem Einspruch eines Grundeigentümers ein zweiter Anlauf erforder-

lich. Die Planer mussten aufwendige Berechnungen erstellen, ob es auch alternative Lösungen zur geplanten Ableitungstrasse gäbe. Noch im April sollen für beide Projekte die Ausschreibungen beginnen und im nächsten Gemeinderat am 16. Mai die Auftragsvergabe erfolgen.

Die Zillen

Buchen Sie ab sofort die Schwertberger Zillen WIG'gi und 4311 auch online!



Der Frühling kommt und mit ihm startet auch die Schwertberger Zillen-Saison wieder. Die beiden Zillen in der Aist, die nun das dritte Jahr ausgeborgt und befahren werden können, können ab sofort auch online reserviert werden.

Wählen Sie unter: **www.zillenfahrt-schwertberg.at** Ihr Wunschdatum und Wunschuhrzeit aus.



Bevor die Fahrt losgehen kann, holen Sie sich bei der Bäckerei Thurner (Montag-Freitag zu den Öffnungszeiten) bzw. bei der Pizzeria Venezia (Samstag, Sonntag und Feiertag zu den Öffnungszeiten) wie gewohnt den Schlüssel ab.

Nehmen Sie bitte einen Ausweis mit. Bei der Abholung des Schlüssels wird eine Kautions von EUR 15,00 eingehoben und die Leihgebühr beträgt EUR 5,00/Stunde.



Tier- und Umweltschutz

Artenschutzprojekt in Schwertberg: Steinkäuze finden ein neues Zuhause

Der Steinkauz, eine kleine heimische Eule, ist in den letzten Jahren in vielen Regionen selten geworden. Durch den Verlust an natürlichen Brutplätzen und geeignetem Lebensraum schrumpfte die Population drastisch. Daher ist es von zentraler Bedeutung, den Tieren durch aktiven Artenschutz neue Lebensräume zu schaffen und sie in unserer Region zu erhalten.

Merkmale: Der Steinkauz ist etwa 20 bis 27 cm groß und zeichnet sich durch sein grau-braunes Gefieder mit weißlichen Flecken und den markanten, auffällig großen und leuchtend gelben Augen aus. Charakteristisch sind auch der kurze Schwanz, der runde Kopf und der insgesamt sehr kompakt wirkende Körper.

Lebensweise: Steinkäuze sind vor allem in offenen Landschaften, wie Wiesen, Weiden, Streuobstwiesen, naturnahen Obstgärten und exten-



Steinkäuze sollen im Josefstal heimisch werden.



Paul Grasserbauer hat ein Projekt zum Schutz der Steinkäuze initiiert.

siv genutzten landwirtschaftlichen Gebieten anzutreffen. Sie brüten in Baumhöhlen, Nistkästen oder in verlassenen Gebäuden. Ein typisches Gelege besteht aus 3 bis 6 Eiern, die etwa einen Monat lang bebrütet werden. Die Jungvögel verlassen das Nest nach wenigen Wochen, sind aber noch einige Zeit auf die Fürsorge ihrer Eltern angewiesen. Auf dem Speiseplan des Steinkauzes stehen vor allem Mäuse, aber auch Insekten und Würmer..

Der Umweltausschuss Schwertberg hat auf Initiative von Paul Grasserbauer im Zuge eines Schutzprojekts insgesamt 16 Nistkästen im gesamten Gemeindegebiet angebracht, die speziell auf die Bedürfnisse dieser faszinierenden Eulenart zugeschnitten sind. Die sorgfältig platzierten Nistkästen bieten den Steinkäuzen nicht nur sichere Brutplätze, sondern auch Schutz vor Raubtieren und Wit-

terungseinflüssen. Die Auswahl der Standorte wurde im Vorfeld sorgsam geprüft, um dem Steinkauz bestmögliche Lebensbedingungen zu bieten. Ein solches Vorhaben gelingt nur mit der Hilfe und dem Einverständnis engagierter Bürgerinnen und Bürger. Daher geht ein besonderer Dank an die Familien, die das Anbringen der Nistkästen auf ihren Grundstücken ermöglicht haben:

- Familie Dirneder
- Familie Holzweber
- Familie Hinterholzer
- Familie Moser
- Familie Petermandl
- Familie Trauner
- Familie Scheuchenegger

Der Umweltausschuss wird die Entwicklung rund um die Nistkästen weiterverfolgen und hofft, bald neue Steinkauz-Bewohner in Schwertberg begrüßen zu können.

Uferschutz entlang der Aist

Die Wegsperrungen für das Projekt Aist-leithen wurden vom Gewässerbezirk dafür genutzt, um die teils vom Biber oder durch Pilz befallenen Bäume entlang des Aistufers zwischen Freizeitwiese und Kamig zu entfernen. Diese Maßnahmen wurden mit dem Naturschutz abgestimmt. Es ist das Ziel, diese Uferbereiche wieder mit robusteren Bäumen aufzuforsten.



Aus Sicherheitsgründen mussten die Bäume entlang des Aistufers gefällt und aufgeforstet werden.

Nachhaltigkeit im Gemeindegebiet

Wichtige Entscheidungen und visionäres Handeln waren die Grundvoraussetzung vor 5-10 Jahren, dass jetzt etliche Projekte umgesetzt werden können. Uns ist dabei besonders wichtig, dass wir die Bevölkerung mitnehmen und auch Kompromisse zulassen. Der Zugang „alles mit der Brechstange“ ist da ein schlechter Ratgeber. Mit der Renaturierung des Poneggenbachs und dem Bau des Gesundheitszentrums werden zwei nachhaltige Projekte jetzt gerade sichtbar. Vor vielen Jahren haben wir die Initialzündung für ein übergreifendes Radwegenetz gestartet, welches damals kritisch und als nicht machbar gesehen wurde. Den nächsten Schritt machen wir jetzt mit der Ausarbeitung eines Verkehrskonzeptes, wo eine starke Bürgerbeteiligung für uns zentral ist.

Den größten Erfolg für die Umwelt in Schwertberg aktuell, sehe ich beim Flächenwidmungsplan. Dieser ist die Visitenkarte und Ausdruck was wir in Schwertberg wirklich wollen – NACHHALTIGKEIT! Wir haben dort mutige Entscheidungen getroffen z.B. echte Grünzüge, keine Erweiterung nach außen, Verdichtung nach innen und keine übermäßigen Neuwidmungen. Auch ist es uns gelungen, Flächen rückzuwidmen. Setzen wir gemeinsam auf Bewusstseinsbildung – dabei muss es uns gelingen, auf die Bedürfnisse jeder Generation zu achten und nicht nur an jene, die sich die Energiewende leisten können.

Verantwortung mit Hausverstand würde ich das nennen – Liebe Grüße, Team Max

Andreas Karlinger
ÖVP Schwertberg



Im Gemeinderat haben wir die Nachhaltigkeits-Charta, die von Martin Hackl initiiert und erarbeitet wurde, beschlossen. Diese verpflichtet uns in den Ausschüssen und im Gemeinderat die Nachhaltigkeitsbrille aufzusetzen und die Entscheidungen danach auszurichten. Es werden zurzeit einige nachhaltige

Projekte in Schwertberg umgesetzt. Der Poneggenbach wird renaturiert, die Straßenbeleuchtung ist auf LED umgestellt und wird gedimmt, die öffentlichen Flächen werden bienenfreundlich bewirtschaftet, eine Bürgerbeteiligung entsteht um Schwertberg zu entwickeln, das lange geforderte Verkehrskonzept startet mit einer Arbeitsgruppe, eine Energiegemeinschaft wurde gegründet.

Doch wo müssen wir hin?

In einer Zeit, in der in beinahe jedem Monat Temperurrekorde gebrochen werden und Anfang April der Sommer beginnt, sollte klar sein, dass alle Beschlüsse im Sinne der Nachhaltigkeit zu fassen sind. Die Bodenversiegelung ist zu stoppen, wir müssen Bäume pflanzen wo es geht und den Altbestand sichern, es braucht eine Baurichtlinie, um neue Gebäude mehrfach nutzen zu können, die Begegnung ist wichtiger als der Parkplatz vor jeder Türe.

Keine Frage, dass Schwertberg vor großen Aufgaben steht. Ich bin überzeugt, dass wir mit der Bürgerbeteiligung und dem Fokus auf die Herausforderungen unserer Zeit die besten Lösungen finden werden.

Rainer Gradl
Die Grünen Schwertberg



Der Begriff „Nachhaltigkeit“ ist in jüngster Zeit tonangebend in der Politik. Dabei sind wir alle gefordert ob als Einzelperson oder als Gesellschaft. Der Gemeinderat hat sich dieser Aufgabe angenommen und eine Reihe von Projekten auf Schiene gebracht. Die Flächenwidmung ist die Grundlage für unsere Ortsentwicklung. Gemeinsam mit der Ortsplanerin Frau DI Schwarz wurde der Flächenwidmungsplan für die nächsten 10 Jahre erarbeitet. Die Renaturierung des Poneggenbachs ist ein Projekt um Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu schaffen. Parallel zum Bach wird ein Wanderweg angelegt. Zusätzlich gibt es die

Idee einer Kneippanlage. Ein weiteres Projekt der Nachhaltigkeit ist die Gründung der Energiegemeinschaft. Strom, der von unseren Dächern produziert wird, wird in der Region verbraucht. Dadurch wird Schwertberg ein Stück unabhängiger. Das Projekt „Aistleiten“ in der Dietmar von Aiststraße schützt die Häuser vor eventuellen Steinschlägen. Die Fachleute der Wildbachverbauung sichern den Hang mit Stahlnetzen vor herabfallenden Steinen. Die Natur ist in Bewegung und unberechenbarer geworden durch die Klimaveränderung. Hangrutschungen in Steyr und beim Traunstein vor einigen Jahren sind genug Warnhinweise für uns. Ebenso sollen wir unser tägliches Handeln auf Nachhaltigkeit überprüfen. Kostet wenig – bringt aber viel.

Leopold Pichlbauer
SPÖ Schwertberg



Kritisch sehen wir das Projekt „Renaturierung des Poneggenbachs“ Dieses nimmt mehr als 2 Millionen € in Anspruch.

Es stellt sich aber die Frage, ob diese Millionen nicht wo anders besser aufgehoben wären. Auch wenn ein Großteil davon durch Förderungen finanziert wird, handelt es sich um Steuergelder, die letztlich von den Steuerzahlern bezahlt werden müssen.

Viele andere Projekte erachten wir als sinnvoll:

- 1) Reduzierung der Flächenversiegelung --> schützt auch vor Hochwasser, da das Wasser versickern kann --> deshalb lieber leerstehende Gebäude nutzen, statt Neubau.
- 2) Steinschlagsicherung an der Dietmar-von-Aiststraße --> zum Schutz der Bevölkerung --> Anrainer müssen sich beteiligen.
- 3) Energiegemeinschaften --> jeder kann mitmachen und möglicherweise davon profitieren.

Erich Hofstätter
FPÖ Schwertberg



Nachhaltigkeit und grüne Energie

KEM Bezirk Perg- Deine regionale Anlaufstelle im Bereich erneuerbare Energie!

Obwohl erst vor wenigen Monaten gestartet, hat sich die Klima- und Energie-Modellregion bereits als zentrale Anlaufstelle im Bereich Erneuerbare Energie für Gemeinden, Privatpersonen und Unternehmen im Bezirk Perg etabliert. Um die große Nachfrage in diesem Bereich zukünftig noch besser abdecken und unabhängig informieren, beraten und unterstützen zu können, ist seit Anfang März die neue Website der KEM unter www.kem-perg.at online. Neben umfangreichen Informationen zu verfügbaren För-

derungen in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität, spannenden Informationen zu relevanten Themen wie Energiegemeinschaften, Elektromobilität, Raus aus Öl, Photovoltaik und Speicher und vielem mehr, wird auch laufend über aktuelle und geplante Aktivitäten der KEM Bezirk Perg berichtet.

Darüber hinaus bietet der neue Veranstaltungskalender auf der Website eine gute Übersicht über geplante Veranstaltungen in den Gemeinden, wie z. B. den spannenden Vortragsabend am 22. Mai 2024 um 19:00 im

Volksheim in Schwertberg. Gemeinsam mit dem Elektromobilitätsclub Österreich und Komobile wird dabei über die „Mobilität der Zukunft“ diskutiert – ein Thema, das uns im wahrsten Sinne des Wortes alle bewegt. Wenn du dich für alternative Mobilitätskonzepte, verfügbare Förderungen und innovative Ansätze im Bereich Elektromobilität wie z. B. bidirektionales Laden interessiert, dann komm vorbei und diskutiere mit!

Details dazu findest du unter:
www.kem-perg.at.

4E Energiegemeinschaft Schwertberg sucht dringend Strombezieher

Obmann Rupert Mörwald erläuterte, dass die 4E Energiegemeinschaft Schwertberg seit Februar mit über 20 Teilnehmer:innen offiziell gestartet ist. Die Testphase ist somit erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Wasserkraftwerk Merckens als Hauptlieferanten ist es nun sogar möglich, rund um die Uhr regionalen Überschuss-Strom an Haushalte und Betriebe im Versorgungsnetz der Linz AG zu liefern. Über 5.500 Kilowatt wurden allein im ersten Monat in der Energiegemeinschaft erzeugt und verbraucht, doch die Einspeisekapazität liegt um ein Vielfaches höher. Das heißt: Unsere Energiegemeinschaft produziert so viel überschüssigen Strom, dass noch viele Betriebe und Haushalte mit günstiger Energie aus Schwertberg versorgt werden könnten.

Neben dem Umweltgedanken bietet die Energiegemeinschaft viele Vorteile: Sie schützen das Klima, stärken die Ortsgemeinschaft und Regionalität. Finanziell profitieren sie von der Befreiung der Elektrizitätsabgabe und der Reduktion der Netzentgelte um 28 Prozent (dies entspricht etwa 1,4 Cent/Kwh), sowie dem Entfall des erneuerbaren Förderbeitrags. Die 4E Gemeinschaft hat sich zum Ziel gesetzt, die Preise möglichst stabil zu halten und nur einmal im Jahr bei der Generalversammlung festzulegen.

4E bietet attraktive Strompreise:

Einspeisetarif: 12 ct/kWh (exkl. 20% Ust)

Abnahmetarif: 15 ct/kWh (exkl. 20% Ust)

Mitgliedsbeitrag: € 12,50/Jahr (exkl. 20% Ust)

Voraussetzungen zum Mitmachen sind ein Smartmeter. Das Umspannwerk muss das Umspannwerk 47 mit der Zählnummer EGR00047 sein. Weiters benötigen sie eine Freischaltung zur Viertelstundenauslesung bei Linz Netz. Alle bestehenden Verträge mit anderen Stromlieferanten bleiben aufrecht.

Um den Beitritt zur 4E Gemeinschaft so einfach wie möglich zu gestalten, finden Sie unter www.4e-schwertberg.at alle notwendigen Anleitun-

gen und Voraussetzungen. Wer für die Online-Abwicklung Hilfe benötigt, bekommt von Mitgliedern der 4E-Gemeinschaft sogar persönliche Unterstützung. Bei Bedarf bitte in der Bürgerservicestelle melden – wir vermitteln Ihnen kompetente Ansprechpartner.

KEM Geschäftsführer Kurt Leonhartsberger stellte die Projekte der KEM im Bezirk Perg vor, u.a. die Bürgerbeteiligung zum Finanzieren von öffentlichen PV-Anlagen, von der Schwertberg auch Gebrauch machen wird. Die Energiegemeinschaften sollen bald über die Gemeindegrenzen hinaus ermöglicht werden – dann kann auch der südliche Teil Schwertbergs Mitglied der Energiegemeinschaft Perg werden.



Großes Interesse an der 4E Energiegemeinschaft – Obmann Rupert Mörwald, KEM Manager Kurt Leonhartsberger, Josef Siligan, Vorstand der Linz AG und Frank Geml, Produktmanager der Linz AG stellten sich am 15. April im Volksheim den Fragen des Publikums

Wohnen und Wohlfühlen in Schwertberg

Bitte beachten Sie folgende Regeln, die das Zusammenleben im Ort erleichtern sollen!

Poolbefüllung melden



PoolbesitzerInnen können es meist nach den ersten warmen Tagen gar nicht erwarten, ihren Pool auszuwintern und für die Saison zu befüllen.

Aber, obwohl das Fassungsvermögen der Trinkwasserspeicher in Schwertberg mittlerweile verdreifacht wurde, bitten wir darum, Ihre Poolbefüllung bekannt zu geben. Ohne Rücksprache mit unserem Wasserbauhof kann es nämlich trotzdem zu Wasserknappheit kommen.

Aufgrund dessen melden Sie Ihre Poolbefüllung bitte bei unserem Wassermeister Johann Mühlbacher unter 0676/84 50 66 225.

Denn, auch wenn sich die Wasserknappheit vielleicht nicht direkt auf Ihren Haushalt auswirkt, die Nachbarn zwei Straßen weiter werden es Ihnen danken!

Zurückschneiden der Gartenbepflanzung

Im Frühling werden die meisten Pflanzen zurückgeschnitten. Trotzdem kommt es immer wieder vor, dass die Thujenhecke oder der Apfelbaum sich langsam auch in Nachbarns Garten erstreckt.



In Österreich gilt dazu die Regelung, dass Äste, welche über die Grundstücksgrenze ragen, so schonend und fachgemäß wie möglich, abge-

schnitten werden. Das Betreten und Zurechtstutzen auf dem fremden Grund ist ohne Zustimmung der Eigentümer nicht erlaubt!

Unnötigen Lärm vermeiden

Wer kennt es nicht, man sitzt gemütlich nach dem Mittagessen im Liegestuhl, genießt die Ruhe, hört die Vögelchen zwitschern und dann startet nebenan der Rasenmäher ...Beim Rasenmähen hat man sich prinzipiell an die gesetzlichen Ruhezeiten zu halten. Diese Ruhezeiten gelten Montag bis Sonntag von 22:00 bis 6:00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen.

Über diese gesetzlichen Vorgaben hinaus, bitten wir unsere GemeindebürgerInnen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und vielleicht lieber am Samstag vor als nach dem Mittagessen zu mähen.

Dieselbe Zeitenregelung für das Ra-

senmähen usw. gilt übrigens auch für Gartenpartys und Feiern!



Auch hier muss man sich an die gesetzlich vorgegebenen Ruhezeiten halten. Sollte ein besonderer Anlass bevorstehen, empfiehlt es sich, die Nachbarn im Vorhinein zu informieren. Und vielleicht auf ein Gläschen einzuladen! Dann wird erfahrungsgemäß die Geburtstagsfeier, die vielleicht etwas länger geworden ist, ebenfalls kein Problem darstellen.

Jährliche Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ - Helfen Sie Schwertberg sauber zu halten!

Am 6. April versammelten sich rund 50 Freiwillige, darunter viele Kinder und Jugendliche, um die Natur von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Die Aktion, die Teil einer landesweiten Kampagne der OÖ Umwelt Profis ist, führte zu einem beeindruckenden Ergebnis von über 30 gesammelten Müllsäcken. Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Feuerwehrjugend und der kostenlos angebotene Radservice von Sport Mayr, der die teilnehmenden Radfahrer:innen unterstützte. Nach der erfolgreichen Sammelaktion stärkten sich die Helfer in der Pizzeria Venezia, ein Zeichen der Wertschätzung durch die Gemeinde. Diese Initiative wird auch von



Diese fleißigen Hände befreiten Schwertberg vom Müll.

Schulen, Kindergärten und dem Hort unterstützt, die zu verschiedenen Zeiten ihren Beitrag leisten. Umweltausschuss-Obmann Andreas Karlin-

ger dankt allen Beteiligten für ihren wertvollen Beitrag zu einem sauberen und lebenswerten Schwertberg.

Gratis KlimaTicket Ö für 18-Jährige!

Anlässlich des 18. Geburtstags haben junge Erwachsene die Möglichkeit, etwas Besonderes zu erhalten: Ein kostenloses KlimaTicket Ö! Dieses Ticket ermöglicht es den Empfänger*innen, ein Jahr lang kostenlos alle öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Österreich zu nutzen. Eine großartige Chance, die Welt zu erkunden und gleichzeitig einen Beitrag zum Um-

weltschutz zu leisten!

Die jungen Erwachsenen haben ab ihrem 18. Geburtstag drei Jahre Zeit, um dieses kostenlose Angebot zu nutzen. Das bedeutet, dass sie das KlimaTicket Ö einmalig innerhalb dieser drei Jahre beantragen können und dann ein Jahr lang von den Vorzügen des kostenlosen öffentlichen Verkehrs profitieren können.

Das KlimaTicket Ö für 18-Jährige wird im Laufe des Jahres 2024 erhältlich sein. Halten Sie also Ausschau nach weiteren

Informationen und unterstützen Sie diese fantastische Gelegenheit, die Welt umweltfreundlich zu erkunden!



Taxi-App und Semesterticket

Studierende bis 25 Jahre können eine Förderung für das **Semesterticket** beantragen. Die Förderhöhe umfasst die Preisdifferenz zum Hauptwohnsitz-Studententicket der Universität, max. jedoch EUR 75,00/Semester bzw. max. EUR 150,00/Jahr. Für Jahrestickets kann max. zwei Mal im Jahr angesucht werden.

Mit dem **JugendTaxi** sicher nach Hause: Das ist das Ziel der Jugend-Taxi-App. Seit 1. Juli 2022 gibt es die JugendTaxi-App für Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren auch in unserer Gemeinde! Die Nutzung ist für Jugendliche ganz einfach: Benötigt wird dazu eine gültige 4youCard und

die 4youCard App. Nähere Infos über die 4youCard und die Möglichkeit zur online Beantragung findet man auf www.jugendservice.at/4youcard. Die 4youCard-Bestellkupon zur postalischen Beantragung liegen in der Bürgerservicestelle des Gemeindeamtes auf. Die Jugendtaxi-Gutscheine müssen vorab in der Gemeinde bezahlt und freigeschaltet werden. Die Gutscheinhöhe beträgt 3 Euro, davon bezahlt 1 Euro die Gemeinde, 1 Euro das Land OÖ und 1 Euro der/die Jugendliche. In Schwertberg werden maximal 30 Gutscheine pro Jugendlichen und Jahr von der Gemeinde gefördert.

Die Gutscheine können jeden Tag zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr eingelöst werden. Der Rest des Fahrpreises wird bar bezahlt.

Die Marktgemeinde Schwertberg kauft monatlich zwei ÖBB-Tickets für die Strecke Schwertberg - Linz und retour inkl. Stadtverkehr und stellt diese den Bürgerinnen und Bürgern als „**Schnuppertickets**“ zur Verfügung. Pro Person kann dieses Angebot bei Verfügbarkeit maximal zwei Mal pro Monat genutzt werden. Das Ticket kann nach Voranmeldung in der Bürgerservicestelle des Marktgemeindeamtes zum Preis von EUR 5,00 abgeholt werden.



Sie wollen die 15 E-Bike Genusstouren von Schärding bis Grein entdecken, haben aber noch kein eigenes Bike? Kein Problem – brauchen Sie auch nicht!

Um Einheimischen und Gästen den Traum von einer schwungvollen und elektrisierten Radtour auf den 15 E-Bike Genusstouren in der Donauregion zu ermöglichen, stellt der Tourismusverband Donau Oberösterreich einen **50%-Gutscheincode** für die E-Bike-Verleihboxen zur Verfügung.

In den **iBIKE-BOXEN** stehen top-gepflegte Fahrräder der besten Hersteller zur Verfügung, die man sich für zwei Stunden, einen Halbtage oder ganzen Tag ausborgen kann. Mit dem Rabattcode zahlt man für ein E-Bike für zwei Stunden nur 14,50 € und für einen ganzen Tag nur 24,50 €. Die Buchung erfolgt einfach und sicher online unter www.donauregion.at/radverleih oder direkt vor Ort.

Die **iBIKE-BOXEN** (Verleihstationen) findet man beim:

- ▶ Donaucamping Grein
- ▶ Hotel Donauhof in Mauthausen
- ▶ Hotel Stiegenwirt in Schärding
- ▶ Wesenufer Hotel & Seminarkultur an der Donau
- ▶ Museum Lauriacum in Enns



**Tourismusverband
Donau Oberösterreich**
Lindengasse 9, 4040 Linz
+43 732 7277-888
www.donauregion.at



Und so geht's:

Einfach unter www.donauregion.at/radverleih den gewünschten Standort, Tag, Zeit und das E-Bike auswählen und im Warenkorb den Gutschein-Code einlösen.

Gutschein-Code: OOE2024

Der Gutschein-Code ist von **März bis Mai 2024** auf den gesamten Warenkorb der iBIKE-BOX gültig.

Viel Spaß beim E-Biken,

wünscht der
Tourismusverband Donau Oberösterreich



Der Sommer 2024 für unsere Kinder

Sommer-NABE für Volksschüler

In den ersten drei Juli-Ferienwochen und in der letzten Ferienwoche bieten die Kinderfreunde auf Initiative von Frau Direktor Staudacher-Kastner eine Sommerbetreuung an der Volksschule an. Die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 07.30 bis 16.00 Uhr/17.00 Uhr (je nach Bedarf) und freitags von 07.30 bis 15.00 Uhr. In der letzten Ferienwoche wird eine Vorbereitung auf das nächste Schuljahr angeboten und der Lernstoff der vorangegangenen Klasse wiederholt.

Die Elternbeiträge pro Kind und Woche (ohne Geschwisterermäßigung) betragen für 1-2 Tage € 25, für 3 Tage € 35 für 4 Tage € 45 und für 5 Tage € 50.

Das tägliche Mittagessen ist für € 4,30 erhältlich. Weiters wird bei Anmeldung eine Kautions von € 50,00 eingefordert, um die Planungssicherheit für die Organisatoren zu erhöhen. Der Gemeindevorstand legte eine Mindestteilnehmerzahl von fünf Kindern fest. Die Gemeinde Schwertberg übernimmt alle ungedeckten Kosten für die Sommer-NABE.

Diese Betreuungsangebote sind vorbildlich und eine wertvolle Investition in die Zukunft unserer Kinder!

Die Anmeldeformulare werden in der Volksschule verteilt und sind dort inkl. der Anzahlung von € 50,00 (in einem Kuvert versehen mit dem Na-

Lernferien für Mittelschule und 4. Klasse VS

Vom 19. bis 23. August und 26. bis 30. August werden heuer die Lernferien für Mittelschüler und 4. Klassen der VS stattfinden. Die Schüler können in dieser Zeit täglich von 8:30 bis 11:30 Uhr in der Mittelschule Schwertberg lernen. Die Kinder haben die Freiheit, sich ihre Lernfächer selbst auszusuchen, unterstützt von Lehrkräften in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Zusätzlich gibt es spezielle Gruppen zur Vorbereitung auf weiterführende Schulen und für Viertklässler, die in die Mittelschule wechseln. Auch Kinder aus anderen Schulen sind eingeladen, an den Lernferien teilzunehmen. Neben dem Lernen werden auch Spiele und sportliche Aktivitäten zur Auflockerung angeboten. Koordinator

Direktor Jakob Klein wird mit den Lehrkräften individuelle Fördermaßnahmen vorbereiten, um gezielt auf die Bedürfnisse der Schüler eingehen zu können. Der Gemeindevorstand genehmigte die Kosten für Organisation und Betreuung in Höhe von € 6.900,00. Die Elternbeiträge werden wie im Vorjahr mit € 30,00 pro Kind und Woche und für Geschwisterkinder mit einem ermäßigten Beitrag von € 20,00 angesetzt. Die Anmeldeformulare werden in der Volksschule und in der Mittelschule verteilt und sind bis Freitag, 14. Juni 2024 in der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde Schwertberg abzugeben. Bei der Anmeldung wird der Elternbeitrag eingehoben.

4-wöchiger Spielesommer für Kinder von 3 bis 10 Jahre von 29. Juli 2024 bis 23. August 2024

Der schon seit Jahren bewährte 4-wöchige „Spielesommer“ für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren findet heuer von 29. Juli bis 23. August im Pfarrcaritas-Kindergarten statt

und wird in bewährter Form wieder vom Hilfswerk durchgeführt. Über Anmeldung, Elternbeiträge usw. informieren wir Sie rechtzeitig!



Die Kinderferienaktion 2024

Die jährliche Kinderferienaktion ist immer wieder ein Highlight für unsere kleinen GemeindebewohnerInnen. Selbstverständlich plant die Gemeinde auch heuer wieder ein tolles Programm auf die Beine zu stellen. Zahlreiche Schwertberger Vereine und Unternehmen waren in der Vergangenheit immer kreativ und fleißig und boten den Kindern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Wir hoffen, auch dieses Jahr wieder auf eure Unterstützung zählen zu können und freuen uns auf eure Zusage, wieder mitzuwirken.

Wenn ihr bereits wisst, dass ihr die Aktion auch heuer wieder unterstützt, bitten wir bis Ende Mai um eine kurze Mail an: veranstaltungen@schwertberg.at.

Wir bedanken uns bereits jetzt bei allen teilnehmenden Unternehmen und Vereinen für ihr Engagement.



Ohne die Unterstützung der lokalen Vereine und Unternehmen wäre die Kinderferienaktion nicht durchführbar.

1. Schwertberger Bildungsnetzwerktreffen



Organisator Direktor Klein mit allen pädagogischen Leiterninnen Schwertbergs und der Therapeutin Julia Beyerl (2.v.li.)

Passend zum Tag der Elementarpädagogik am 24. Mai lud der Direktor der Mittelschule, Jakob Klein, alle Schwerberger Bildungseinrichtungen zu einem gemeinsamen Vernetzungstreffen ins Volksheim ein. Insgesamt 80 Pädagoginnen und Pädagogen und Assistentinnen sowie der Bürgermeister Max Oberleitner folgten seinem Ruf. Im ersten Teil des Abends präsentierten die jeweiligen Leiterinnen ihre Einrichtung und

erzählten vom Alltag und den schönen wie auch von den schwierigen Situationen, die erlebt werden und für die Lösungen gefunden werden. Der Abend war von hoher gegenseitiger Wertschätzung geprägt. In Schwertberg gibt es 2 Krabbelstuben mit gesamt 5 Gruppen, 2 Kindergärten mit in Summe 10 Gruppen, die Volksschule (13 Klassen) mit 2 Hort- und 3 GTS Gruppen und die Mittelschule (10 Klassen) mit 10 GTS Gruppen.

Man war sich einig, dass das Schwertberger Bildungssystem ein sehr gutes ist. Das beweisen nicht zuletzt die Rückmeldungen der Jugendlichen von weiterführenden Schulen sowie die ausgezeichneten Ergebnisse der IKM Plus Testungen auf der 7. und 8. Schulstufe. Alle tragen am Weg dahin in der täglichen Arbeit viel bei. Schwertberg hat motivierte und engagierte Pädagoginnen und Pädagogen auf allen Bildungsebenen.

Nachdem sich die TeilnehmerInnen in der Pause am Buffet des Elternvereines stärken konnten, rundete die Schwertbergerin Juliane Beyerl den Abend mit einem interessanten und spannenden Impulsvortrag zum Thema „Von A wie Angsthase bis Z wie Zappelphilipp“ ab.

Es war interessant, einen Blick über den Tellerrand der eigenen Institution werfen zu können. Das Treffen soll ein Startschuss für regelmäßige Zusammenkünfte sein. In Zukunft wollen die Schwertberger Bildungseinrichtungen noch intensiver und koordinierter zusammenarbeiten. Die Aufbruchsstimmung war im Anschluss zu spüren, die Rückmeldungen von allen Seiten sehr gut, und alle freuten sich sichtlich über den gelungenen Abend.

Sicherer Schulweg

Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte und Aufsichtspersonen!

Leider wurde in letzter Zeit wieder öfter gemeldet, dass vor den Schulen auf Gehsteigen geparkt wird. Das ist insofern ein Problem, da die Schulkinder dadurch gezwungen werden, auf die Straße auszuweichen. Dass dadurch gefährliche Situationen entstehen, muss wahrscheinlich nicht erläutert werden.

Dafür kann seitens der Gemeinde leider keinerlei Verständnis aufgebracht werden. Vor allem, da in Zusammenhang mit dem Billa-Umbau

ein Elternparkplatz mit direktem Zugang zu den Schulen erwirkt wurde, der ermöglicht, dass die Kinder ohne Kontakt mit der Straße ins Gebäude gelangen können.

Wir appellieren eindringlich daran, die dafür vorgesehenen Parkflächen zu benutzen, wenn die Kinder zur Schule gebracht bzw. abgeholt werden. Sollte sich die Situation nicht bessern, muss künftig leider verstärkt auf Wachdienst und Polizei gesetzt werden.

Bitte achten wir zusammen auf unsere kleinen GemeindebürgerInnen!



Das Parken auf Gehsteigen ist GENERELL verboten! Nicht nur vor Bildungseinrichtungen.

Das tut sich bei unseren Kleinsten

Unser toller Kindergarten Bunte Welt

Zusammenarbeit mit den Eltern hat im Kindergarten Bunte Welt einen sehr hohen Stellenwert. Seien es diverse Elternprojekte, wie Palmbüschen binden, sowie ein Vormittagsbesuch im Kindergarten oder die Kooperation mit unseren engagierten Elternvertretern bei der Organisation von Festen. Auch der regelmäßige Austausch bei den jährlich stattfindenden Entwicklungsgesprächen sind uns besonders wichtig und von großem Wert.



Elternzusammenarbeit hat höchste Priorität.

Bei allerlei Aktivitäten erleben die Kinder die Welt der Erwachsenen. Erst kürzlich fand ein Besuch in der Bäckerei Strauss statt. Wir bedanken uns bei der Bäckerei Strauss für den wunderschönen Vormittag. Die vielen köstlichen Osterweckerl wurden bei der Osterjause im Kindergarten mit Genuss gegessen.

Viele Feste begleiten uns durch das Jahr. Beim Erntedankfest wurde unsere reich gedeckte Mitte von Pfarrer Leonard gesegnet. Für die Kinder ist es immer ein sehr schönes und aufregendes Fest, da es das erste gemeinsame Fest im Jahreskreis ist. Bald darauf folgen das Lichterfest, sowie die Advent-, Nikolaus- und Weihnachtszeit.



Erntedankfest im KIGA

Tradition und Brauchtum werden bei uns großgeschrieben. So werden zum Frühlingsbeginn, bei unserem traditionellen Frühlingsgesingen, die umliegenden Geschäfte, sowie die Bewohner des Senioriums mit einem Frühlingsgruß überrascht.

Das Spiel im Freien, speziell in unserem Garten sowie regelmäßige Spaziergänge oder Besuche im Wald, sind wichtiger Bestandteil unseres Kindergartenalltags. Dabei ergeben sich viele Anregungen zur kreativen Auseinandersetzung mit diversen Materialien und ermöglichen so eine Vielfalt an Lernerfahrungen.

Das sogenannte SCHUKI Jahr, ist das letzte Jahr der Schulanfänger und hat einen großen Stellenwert bei den angehenden SchülerInnen. Ausflü-

ge, besondere Aktivitäten sowie das Übernehmen von Verantwortung im Alltag bereiten die Kinder auf die Schule vor. Jeden Mittwoch findet der SCHUKI-Tag statt. Die Schulanfänger dürfen eine andere Gruppe besuchen und dort den Vormittag miterleben. So werden gruppenübergreifende Kontakte zueinander gestärkt.

Besonders wichtig ist uns...

..., dass die Kinder sich bei uns wohl fühlen. Durch eine behutsame und individuell gestaltete Eingewöhnungszeit sollen sie ihren Platz in der Gruppe finden und ihre Persönlichkeit entfalten können. Eine positive Beziehung und Bindungen bilden dabei die Basis für gelingende Bildungsprozesse im Kindergartenalltag.



Dieses tolle Team kümmert sich um unsere Kinder im Kindergarten Bunte Welt.

Wussten sie?

- **Ihr Kind erlebt bei uns religiöse Feste, Tradition und Brauchtum.** So ergänzen wir die im Familienalltag gelebte Religion und unterstützen und begleiten ihr Kind in der religiösen Bildung.
- **Der Bustransport für beide Kindergärten** in Schwertberg wird von der Gemeinde und der OÖ Familienzentren GmbH organisiert. Die Kinder beider Einrichtungen haben die Möglichkeit, dieses Busangebot zu nutzen. Dabei haben sich bereits durch das gemeinsame Busfahren Kindergarten übergreifenden Freundschaften gebildet.
- **In der Bunten Welt wird ihr Kind bestens auf den Besuch der Schule** und das spätere Leben vorbereitet. Die Basis stellt eine vorurteilsfreie pädagogische Haltung unseres Teams und die Selbstverständlichkeit der Diversität im Spiel der Kinder dar. So birgt unsere Multikulturalität eine große Chance für alle Kinder.

Gemeinsam den Frühling erleben im Caritas Kindergarten

Mit den lockenden Sonnenstrahlen und den vielen damit verbundenen Veränderungen in der Natur, zieht es uns nach draußen. Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise und staunen über all die blühenden Pflanzen und kleinen Lebewesen. Dabei ist es uns ganz wichtig, respektvoll mit der Umwelt umzugehen. Wir gehen zusammen Müll sammeln und lernen, wie wir verantwortungsbewusst und wertschätzend unserer Natur begegnen. Der Bildungsbereich Natur und Technik wird dabei großgeschrieben. Durch die sachrichtige Aufarbeitung des Erlebten werden alle Kinder zu kleinen Natur-ExpertInnen.



Wir heißen den Frühling willkommen.

Neues aus dem Hort

Am Österreichischen Vorlesetag am 21. März 2024 kam heuer die bekannte oberösterreichische Illustratorin und Autorin von Kinder- und Jugendliteratur, Frau Leonora Leitl, mit ihrem Koffertheater zu uns in den Hort. Sie stellte dabei ihr Buch „Monsterraffen gibt es nicht“ vor, in dem sie das aktuelle Thema „Fake News“ für Kinder aufbereitet behandelte. Im Anschluss an die szenische Lesung hatten die Kinder die Möglichkeit, Frau Leitl Fragen zu stellen. Die jungen ZuhörerInnen interessierte z. B. wie sie die Zeichnungen erstellt und wie lange es dauert, dass ein Buch fertig ist. Danach konnten die Kinder Bücher kaufen und signieren lassen. Auch für Autogramme nahm sich Frau Leitl Zeit. Zum Schluss ließen wir den Nachmittag mit einer gemütlichen „Affen-Jause“ ausklingen. Als Sponsor für die Veranstaltung konnten wir dankenswerterweise die Raiffeisenbank Schwertberg gewinnen.



Gemeinsam macht alles gleich noch viel mehr Spaß!

Für das kommende Schuljahr 2024/25 sind bereits alle Plätze vergeben. Eine Vormerkung für die Warteliste ist jedoch jederzeit möglich.

Kontakt: Hort Schwertberg, Reitbergstraße 2, 4311 Schwertberg
Leitung: Astrid Breiteneder-Pepöck
Tel: 0699/16886136
E-Mail: hort.schwertberg@kinderfreunde-ooe.at

Flurreinigungsaktion

Wie jedes Jahr, waren wir auch heuer wieder an einem Nachmittag im März unterwegs, um Schwertberg sauber zu halten. Mit Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet gingen wir los und die Kinder waren entsetzt, wieviel Müll die Leute achtlos wegwerfen.

Als Belohnung gab es für die vielen fleißigen Hände danach ein Mohnflesserl vom Herrn Bürgermeister, das allen Kindern sehr gut schmeckte. Vielen Dank dafür!



Der Hort macht unser Schwertberg sauber!

In der Volksschule ist was los!

Das neue Jahr begann für die ersten bis dritten Klassen der VS mit einer Theaterfahrt nach Linz.

Sherlock Holmes hieß das Stück, das allen Kindern gut gefiel.



Die Kinder bei Sherlock Holmes in Linz.

Anfang Februar waren die Kinder der ersten Klassen zu Besuch im Musikheim. Dort wurden ihnen Instrumente vorgestellt, die sie dann auch selbst ausprobieren durften.



Die Kinder übten sich an den verschiedensten Instrumenten.

In der Woche darauf besuchten die Schulanfänger des Gemeindekindergartens die Klassen 2c, 2d und 3c. Die „Großen“ durften den „Kleinen“ vorlesen und motivierten sie auch zum Mitlesen. Dieses Miteinander war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis.



Der Vorlesetag machte den Großen wie auch den Kleinen Schüler:innen Freude.

Der österreichische Vorlesetag am 21. März wurde zum Anlass genommen in der Schule neue Projekte rund um das Lesen zu starten. Manche Klassen richteten eine Klassenbibliothek ein. Besonders toll fanden die

Erstklässler, dass die großen Kinder der 4. Klassen ihnen Bücher vorlasen. Die Lehrerinnen freuten sich, dass an diesem Tag auch sie von den Kindern ihre Lieblingsbücher vorgelesen bekamen.

Schulsanierung

In Schwertberg nimmt das ambitionierte Projekt der Schulsanierung konkrete Formen an. Unter der Leitung von Direktor Klein hat sich eine Arbeitsgruppe aus Lehrkräften und Gemeindevertretern gebildet, die in den letzten Monaten mehrere Vorzeigeschulen in Oberösterreich besucht hat. Diese Exkursionen dienen dazu, innovative pädagogische Konzepte und bauliche Lösungen zu studieren, die als Inspiration für die geplante Umgestaltung der örtlichen Mittel- und in kleinen Rahmen der Volksschule dienen

sollen. Beide Schulen haben daraufhin ein umfassendes pädagogisches Konzept entwickelt, das die spezifischen Bedürfnisse und Wünsche der Schüler und Lehrer artikuliert. Dieses Konzept wurde der Bildungsdirektion vorgelegt, die prompt den Bedarf für eine Sanierung bestätigte und erste Richtlinien für das Raumforderungsprogramm festlegte. Dies markiert den Beginn eines intensiven Prozesses, in dem die geplanten Maßnahmen detailliert ausgearbeitet und die Anforderungen beider Schulen in Einklang gebracht werden müssen.

Der nächste Schritt wird sein, den finanziellen Rahmen zu definieren und das Sanierungsprojekt offiziell bei der Bildungsdirektion einzureichen. Die Gemeinde Schwertberg steht somit vor einer bedeutenden Entwicklung, die das Lernumfeld ihrer Schüler nachhaltig verbessern wird. Die Beteiligten zeigen sich optimistisch und sind entschlossen, ein modernes und zukunftsorientiertes Bildungszentrum zu schaffen, das den Anforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht wird.

KBW-Auszeichnung für Schwertbergs Maßnahmen gegen die Lichtverschmutzung

Das katholische Bildungswerk hat die Marktgemeinde Schwertberg und das örtliche Bildungswerk unter der Leitung von Reinhard Ronacher am 6. April im Schloß Puchberg bei Wels in der Kategorie nachhaltiges Wirken im Bereich Klimaschutz und Lebensnutzen für Maßnahmen gegen die Lichtverschmutzung ausgezeichnet. Auslöser für die Ehrung war ein Vortrag von Umweltsenat DI Dr. Martin Donat, den das KWB-Team von Schwertberg im Herbst 2022 organisiert hatte, um auf das Thema Lichtverschmutzung aufmerksam zu machen. Der fachliche Input hatte damals die Entscheidungsträger der Gemeinde sensibilisiert, den älteren Teil der Straßenbeleuchtung noch schneller auf LED umzustellen (ein Drittel fehlte damals noch), und die Leuchten in der Nacht sogar mehrstufig auf bis zu 15 Prozent Lichtstärke zu dimmen. Das Publikum diskutierte damals mit dem Referenten auch darüber, ob nicht einzelne Straßenzüge oder jede zweite Straßenlaterne in der Nacht sogar gänzlich abgedreht werden könnten. Die daraus gewonnen Erkenntnisse zeigten dem Umweltsenat auch gesetzliche Unschärfen auf, die in die neue Umweltschutzgesetzes-Novelle eingearbeitet wurden, die am 18. März 2024 veröffentlicht wurde. Bürgermeister Max Oberleitner verwies auch auf das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürger:innen. Daher kam eine völlige Lichtabschaltung einzelner Straßenzüge für Schwertberg nicht in Frage. Im Bereich der Schule und Kindergarten wurde sogar nochmals nachjustiert und die Lichtstärken nach dem Dimmen wieder etwas erhöht.

In wenigen Wochen ist in Schwertberg das Projekt der LED-Umstellung jedenfalls abgeschlossen. Dann sind wirklich alle über 900 Leuchten des gesamten Straßennetzes des Gemeindegebietes auf LED umgestellt. Die Investition der letzten Ausbaustufe betrug rund 700.000 Euro. Dank der großzügigen Förderungen durch Bund und Land OÖ.



Die KWB-Auszeichnung im Schloß Puchberg mit BGM Oberleitner sowie Obm. Ronacher und dem Schwertberger KWB-Team.

soll sich dieses Projekt bereits in 10 bis 15 Jahren amortisieren, so Bürgermeister Max Oberleitner. Er dankt Obmann Reinhard Ronacher und Sophie Winkelberger, die das kath. Bildungswerk Oberösterreich auf diese Energiespar-Initiative der Gemeinde aufmerksam machten. Das Interesse

der Besucher:innen war enorm und so bekam Bürgermeister Max Oberleitner bereits einige Anfragen, über das Projekt auch in anderen Gemeinden zu referieren. Wir freuen uns, dass Schwertberg mit diesen Bemühungen anderen Kommunen als Vorbild dienen wird.



Die Gemeinde durfte das Projekt bei einem Infostand präsentieren.



Großes Interesse beim Publikum, wo viele Gemeinden Oberösterreichs vertreten waren

Das tut sich bei den Schwertberger Vereinen

Schützengilde Aisthofen-Schwertberg - Harald Schimböck verteidigt Meistertitel in Kufstein

Kufstein, Tirol – In der renommierten Kufstein Arena fand die Österreichische Meisterschaft der Luftwaffen statt, bei der über 850 Starter aus ganz Österreich vertreten waren.

Harald Schimböck, der Titelverteidiger und Rekordhalter von der Schützengilde Aisthofen-Schwertberg, stellte erneut seine Klasse unter Beweis.

Als Favorit in der Senioren 1 Klasse angetreten, zeigte Schimböck eine beeindruckende Leistung und sicherte sich zum sechsten Mal den begehrten Meistertitel.

Der Wettkampf war geprägt von Spannung und Präzision, wobei Schimböck seine Konkurrenten in einem nervenaufreibenden Finale hinter sich ließ.

Mit 406,5 Ringen blieb er zwar unter seiner eigenen österreichischen Rekordmarke, aber das reichte, um erneut ganz oben auf dem Podium zu stehen.

Zusätzlich konnte er im Team mit den Schützen Maier (Theuerwang) und Brand (Frankenburg) den dritten Platz in der Mannschaftswertung sichern.

Diese Meisterschaft markiert nicht nur einen persönlichen Erfolg für Schimböck, sondern auch einen triumphalen Abschluss der Luftgewehrsaison, in welcher alle Bewerbe gewonnen wurden.

Ohne eine Verschnaufpause zu gönnen, richtet sich der Fokus nun auf die bevorstehenden Armbrust Bewerbe.

Hier steht Schimböck auch vor der Herausforderung, seinen Österreichischen Meistertitel aus dem Vorjahr zu verteidigen.



Schimböck konnte Titel verteidigen.

Bronze bei den Faustball-Staatsmeisterschaften der U12



Jubelnde Sieger

Der größte Erfolg der jüngeren Faustballgeschichte konnte im März fixiert werden. Es konnten alle 3 Vorrundenspiele klar gewonnen werden. Somit ging es gegen die direkten Konkurrenten Waldburg und Froschberg um den Gruppensieg.

Im ersten Spiel gegen Froschberg fanden die Kids leider nicht ins Spiel, trotz kämpferischer Leistung verlor man klar mit 2:0.

Im Entscheidungsspiel gegen Waldburg um das direkte Ticket für das Finale, scheiterte man denkbar knapp. In einem tollen Spiel verloren wir dann gegen den späteren Staatsmeister leider 2:1.

Somit gab es dann noch die Möglichkeit im Kreuzspiel ins Finale zu kommen. Abermals war unser Gegner Froschberg. Im Gegensatz zum ersten Spiel gab es eine unglaubliche

Steigerung trotzdem verlor man wieder knapp mit 2:0.

Im Spiel um die Bronzemedaille ließen wir dann gegen Frohnleiten nichts mehr anbrennen und siegten mit einem klaren 11:4 und 11:6.

Vielen Dank auch an die Eltern und den Fanclub für die tolle Stimmung auf der Tribüne. Somit wird uns dieses Ereignis noch lange in Erinnerung bleiben.

Italienische Verwicklungen: Die Aiserbühne spielt „Don Camillo und seine Herde“

Wer kennt sie nicht, die Geschichte um den gewitzten Pfarrer Don Camillo und seinen Kontrahenten, den kommunistischen Bürgermeister Peppone? Die Aiserbühne bringt heuer die allseits beliebte Komödie auf die Freilichtbühne.

Der alte Steinbruch verwandelt sich in das kleine Dorf in der italienischen Bassa, in dem Don Camillo und Peppone in den verschiedensten Situationen immer wieder aneinander geraten. Dabei geht es um Gemeindepolitik, um den Erzengel Gabriel und auch um die Liebe. Das Publikum erwartet ein heiterer Theaterabend mit Gesang und natürlich den berühmten Aiserbratwürstl.

Mit dabei ist nicht nur das Ensemble der Aiserbühne, sondern auch die Aiserkids, die Aiserjugend und der Sommertheaterchor der Aiser unter Leitung von Martin Kapplmüller. Für Licht und Ton wird das BTT Schwertberg sorgen. Regie führt Melanie Glinsner.

Gespielt wird von 24. Mai bis 29. Juni. Karten gibt es auf Ö-Ticket und bei allen Ö-Ticketpartnern, wie beispielsweise der Trafik Starzer.

Alle Infos sind auch auf der Website der Aiserbühne zu finden: <https://www.aiserbuehne.at>



Absolute Theaterempfehlung! Kommen Sie vorbei.

Rund um die Landjugend Schwertberg



Die Landjugend beim Skitag

In den vergangenen Monaten gab es eine Fülle von Ereignissen, die einen umfassenden Einblick in das Landjugend-Jahr ermöglichen, angefangen von Schulungen für Vorstandsmitglieder bis hin zur alljährlichen Landjugendparty im Full House.

Anfang Februar starteten wir voller Begeisterung nach Hauser Kaibling, um gemeinsam mit Landjugendgruppen aus dem gesamten Mühlviertel die Pisten zu erobern. Obwohl das Wetter fast zu warm zum Skifahren war, verbrachten wir einen sonnigen Tag auf dem Berg.

Wöchentlich traf sich eine Gruppe

musikalischer Landjugendmitglieder, um für die Landjugendmesse im März zu proben. Mit modernen Liedern konnten sie die zahlreichen Kirchenbesucher begeistern.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Mostkost am 25.05.2024 auf Hochtouren. Der Landjugendmost wird umgefüllt und geprüft, während Fotoshootings für die zukünftigen Plakate stattfinden. Wir freuen uns auf alle Besucher, die unseren Landjugendmost bei der Mostkost probieren möchten.



Liebe Schwertbergerinnen und Schwertberger!

Die Radfahrsaison hat voll begonnen. Das Wetter lädt förmlich ein zum Radfahren.

Meine Motivation als Radfahrbeauftragter von Schwertberg ist Überzeugungsarbeit zu leisten, Kurzstrecken mit dem Fahrrad zu erledigen.

Wer Energie sparen, die Umwelt schonen und gleichzeitig etwas für die Gesundheit machen möchte, fährt Rad. Machen Sie mit und leisten wir gemeinsam einen Beitrag, für uns und die Generationen nach uns.

Mein Tipp: Unter ooe@radelt.at anmelden, eine Motivationssteigerung sind sicherlich die tollen Preise, die zu gewinnen sind.

An dieser Stelle Danke an die Gemeinde für die neuen Radständer die demnächst aufgestellt werden. Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die meinen Radstammtisch, besuchen und gleichzeitig alle interessierten einladen, bei einem meiner nächsten Stammtische dabei zu sein.



Ihr RADgeber
Josef Penz

Happy together – „Kreuz & Quer“ durch's Hitarchiv“



Der fröhliche Kreuz & Quer-Chor freut sich auf Ihren Besuch!

In den letzten 70 Jahren haben Rock 'n Roll, Pop und deren Nachfolger viele Superhits geboren. Im Konzert „Happy together“, gibt der Kreuz & Quer Chor der Pfarre Schwertberg vielen Topinterpreten die Ehre. Größen, wie ABBA, Michael Jackson und Elton John, aber auch Old Boys wie Harry Belafonte, Louis Armstrong, Reinhard Mey oder The Turtles leiht der Chor seine Stimmen. Ebenso gibt es Songs aus der „Neuen Deutschen Welle“ und absolute Hits der Gegenwart von Meghan Trainor. Nicht fehlen dürfen übrigens auch Falco, The Beatles und - The King: Elvis.

Mit viel Engagement und Freude proben die Sängerinnen und Sänger, das schwungvolle Repertoire. Der Gesamtchor wird von dem, eigens für das Konzert gegründeten, Projektchor unterstützt, eine Band wird für

zusätzlichen Schwung sorgen.

In bewährter Weise gibt's zu den Songs wieder eine unterhaltsame Rahmenhandlung. Das Publikum darf gespannt sein.

Damit alle Musikbegeisterten in den Genuss des Konzertes kommen, gibt es zwei Aufführungen. Da Musik bekanntlich Generationen verbindet, sind zu unseren treuen Fans besonders auch junge Familien mit ihren Kindern herzlich willkommen. Sichern sie sich die Eintrittskarten für Ihren Wunschtermin!

Samstag, 27. April, 20:00 Uhr und Sonntag, 28. April, 17:00 Uhr – jeweils im Volksheim Schwertberg.

Vorverkaufskarten gibt's bei den Chormitgliedern und im Kartenbüro Starzer. Kinder unter 6 Jahren sind frei, schulpflichtige Kinder 8€, Erwachsene 15€.

Bläserkids stellten Instrumente des Musikvereins vor

Anfang Februar lud der Musikverein Schwertberg die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen der Volksschule Schwertberg in das Musikheim ein, um ihnen die bunte Welt der Musikinstrumente näherzubringen. Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte einer Querflöte, die sich auf die Reise macht, um andere Instrumente kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen zu musizieren. Im Anschluss durften alle Instrumente ausprobiert werden, was besonders große Begeisterung unter den Erstklässlerinnen und Erstklässlern hervorrief.

Für alle Interessierten fand als Folgeveranstaltung am 15. März der Vorstellungsnachmittag „Ran ans Instrument“ statt, bei dem Eltern und Kinder in Austausch mit den Jungmusikerinnen und Jungmusikern treten konnten und ebenfalls die verschiedenen Musikinstrumente ausprobieren konnten. Jugendreferentin Julia Hochreiter informierte über die Möglichkeiten zum Erlernen eines Instruments und die Option, nach ein bis zwei Jahren Unterricht zu den Bläserkids, dem Jungmusikerorchester des MV Schwertberg, zu kommen. Mittlerweile proben die Bläserkids bereits für ihren nächsten Auftritt am 25. Mai, bei dem sie die Mostkost der Landjugend Schwertberg mit einigen Stücken musikalisch umrahmen dürfen.

Landesmusikschule Schwertberg

Als Reverenz an den „Jubilar“ Anton Bruckner fand die Landesausscheidung des Jugendmusikwettbewerbes „Prima la Musica“ heuer von 8. bis 15. März im Stift St. Florian statt. Die Landesmusikschule Schwertberg war wieder mit mehreren Schülerinnen der Klassen Christina Zilles, MA./Blockflöte und Manfred Haslhofer/Gitarre sehr erfolgreich vertreten. Der Fleiß der jungen Musikerinnen, das Engagement und die Kompetenz der betreuenden Lehrkräfte und die Unterstützung durch die Eltern ermöglichten es, das Wettbewerbsprogramm gekonnt vor einer Jury zu präsentie-

ren. Am Freitag, dem 5. April 2024 erhielten die Preisträgerinnen im



Lisa Eigner erhielt den 1. Preis mit Auszeichnung

Brucknerhaus Linz bei einem Festakt aus der Hand von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer die Urkunden. Neben der Freude über die erzielte Auszeichnung liegt aus pädagogischer Sicht der Sinngehalt des Wettbewerbes aber vorrangig darin, die jungen Musikerinnen in ihrer Entwicklung zu fördern und für weitere Fortschritte zu motivieren. Dies ist augenscheinlich gelungen.

Termine der LMS Schwertberg im Sommersemester 2024

25. April, Vortragsabend, 19:00 Uhr

8. + 9. Mai, Tanzabend, 19:30 Uhr

26. Juni, Schulschlusskonzert, 19:30 Uhr

Information aus der Pfarre

Sanierungsprojekt „Unsere Kirche“

Unsere Pfarrkirche ist Mittelpunkt, historisch wertvolles Bau-Juwel und vielen Schwertbergerinnen und Schwertbergern ein Haus des Gebetes – Wegbegleiter auf vielen Etappen ihres Lebens.

Zahlreiche Sanierungsmaßnahmen mit unterschiedlicher Dringlichkeit wurden 2022 in Expertengutachten empfohlen. Einige wesentliche Verbesserungen zur gemeinsamen Feier wurden von Arbeitskreisen und

Pfarrgemeinderat definiert. Unter Berücksichtigung der Kostenschätzungen der Diözese steht – nach knapp dreijähriger Vorbereitung – das Wunschprogramm zur Sanierung fest:

Sanierungsprogramm

Wir müssen (rund EUR 650.000)

Kanal
Reparaturen Dachraum, Dachstuhl
Gewölbe, statische Maßnahmen
Fenster- inkl. Steinsanierung
Erneuerung Elektrotechnik
Ausmalen inkl. Nebenaufwände
Sanierung Glocken
Planung, Projektanten u. ä.

Wir wollen (rund EUR 750.000)

Bankheizung
„Kapelle“ unter der Empore
Kirchenbänke sanieren, anordnen
Sakristei + Grafenstuhl adaptieren
Altarraum anpassen
Technik (Licht, Medien, Beamer)
Altar-Vorplatz mit Rampen

Alle Kosten basieren auf Experten-Schätzung, nicht auf Angeboten.

Eigenleistung und Baukostenindex (entsprechend tatsächlichem Realisierungszeitpunkt) sind nicht berücksichtigt.



Der Bauantrag für die erste Etappe wurde im Februar nach Linz geschickt. Insgesamt erwartet die Pfarre eine Sanierungsdauer von mindestens 3 Jahren. Detaillierte Projektinformation finden Sie auf der Homepage der Pfarre (einfach folgenden QR-Code scannen)



Zur Finanzierung stützt sich die Pfarre auf folgende Säule: Öffentliche Hand (Zuschüsse von Gemeinde und Land OÖ), Diözese und Bundesdenkmalamt (Zuschüsse), Großspender (Unternehmen und Privatpersonen), Schwertberger Vereine (Spenden, gewidmete Veranstaltungen), eigene Mittel der Pfarre (Veranstaltungen,

Bausteine, Darlehen) und Hausbesuche.

40 Freiwillige sind ab sofort bis Ende 2024 von Haus zu Haus unterwegs: Um in einer Haussammlung einen ersten wichtigen Teil der Kosten – mit ihrer großzügigen Hilfe – aufzubringen. Denn Baumaßnahmen werden seitens Diözese nur nach verfügbaren Geldmitteln bewilligt. Rechnerisch braucht es, um die Kirchensanierung zu schaffen, ein Spendenvolumen von durchschnittlich 100 Euro pro Haushalt.

Geld ist Vertrauenssache: Die Haussammler führen einen von der Pfarre unterschriebenen, gestempelten Lichtbildausweis mit sich. Niemand sonst ist zur Sammlung befugt! Die Arbeiten an der Kirche werden ein paar Jahre in Anspruch nehmen. Spätestens für 2025 erwarten wir, dass für unser Sanierungsprogramm auch eine Projektnummer seitens Bundesdenkmalamt vergeben ist. Dann wird auch Spenden mit steuerlicher Absetzbarkeit möglich (eine andere Möglichkeit der Absetzbarkeit besteht leider nicht). Informationen dazu werden zur gegebenen Zeit

publiziert.

Allen, die schon einen Beitrag geleistet haben, und für großzügige Unterstützung des Projektes danken Pfarrer Leonard Ozougwu und das Projekt-Team.

Eine große Dankes-Tafel (an Gemeinde und Großspender) ist am Eingang zur Kirche bereits installiert.

Spendenkonto zur Kirchensanierung: Raiba Aist / Schwertberg: AT91 3446 0000 0602 0127



Zahlen mit Code



Alles rund um die Bibliothek

Ganz Schwertberg las am Österreichischen Vorlesetag!

In der Bücherei haben Bürgermeister Max Oberleitner, Sonja Lorenz und Elisabeth Aigner Bilderbuchgeschichten vorgelesen!

Jedes Kind bekam noch ein Glas „Waldbeermarmelade“ als kleines Geschenk überreicht, welche vom regionalen Marmeladenwolf – Romana Marihart aus dem Regionalshop Schwertberg (Romana's Kräuterei e.U.) extra zubereitet wurde!



xx

Lange Nacht der BibliOÖtheken am 26. April 2024

Eine Nacht im Zeichen der Magie, Zauberei und Fantasie!

Bücherrallye, Kinderschminken, Lesehaus und Zaubershow:

Bei der Bücherrallye, die bereits ab 15 Uhr gestartet werden kann, müssen die Teilnehmer:Innen an acht verschiedenen Stationen in Schwertberg ihre Lese- und Rätselfertigkeiten unter Beweis stellen. Bis zum Einbruch der Dämmerung können sich die Kinder

in der Bücherei zauberhaft schminken lassen. Von Hexen und Zaubersprüche handelt die Geschichte, die Julia Ribbeck um 18 Uhr im LESEHAUS vorlesen wird. Und um 19 Uhr gibt es eine Zaubervorstellung von Magier Illusian!

Die Bibliothek Schwertberg ist bis 21 Uhr geöffnet! Für die Teilnehmer:Innen der Bücherrallye gibt es tolle Preise zu gewinnen!

Musikalisches Mitmachtheater: „Zatsch und die Suchstabenbuppe“

Reise mit dem Zwerg Zatsch, der Hexe Ratsch und dem Riesen Muxelmil in die einzigartigen Berge des Ennstales und werde Teil der zauberhaften Märchenwelt. Fantastische Kinderlieder, spannende Abenteuer und wohltuende Herzenswärme für die ganze Familie sind garantiert!

Die Geschichten rund um die drei Freunde und geben einen Einblick in eine Märchenwelt, die sich zwischen dem Hochbuchberg und dem Schieferstein im Nationalpark Kalkalpen (Ennstal) befindet. Der Zwerg Zatsch, die Hexe Ratsch und der Riese Muxelmil haben schon viele gemeinsame Abenteuer erlebt und es macht ihnen großen Spaß, den Kindern davon zu erzählen. In ihren Mitmachkonzerten geht es rund und die Kinder sind immer mit dabei. Auf der Bühne oder im Publikum – es wird mitgesungen, geklatscht, getrampelt, gezaubert und vor allem gelacht.

Zatsch kommt wieder zu Besuch nach Schwertberg:

Beim Stück „Zatsch und die Suchstabenbuppe“ purzeln die Worte und die Suchstaben, ähm Buchstaben

nur so durcheinander. Und was hat es mit dem Besen der Hexe Ratsch und den Plänen des Riesen Muxelmil auf sich? Das erfährt ihr am Samstag, den 18. Mai 2024 um 15 Uhr im Schwertberger Volksheim.

Die Vorstellung dauert etwa eine Stunde, das Stück eignet sich für Kinder ab 3 Jahren und die Schauspieler musizieren, singen, spielen und binden die ZuseherInnen immer wieder in das Geschehen ein. Mit viel Slapstick und Improvisation verzaubern sie jeden Raum in eine Märchenwelt. Karten gibt es bereits jetzt in der Bibliothek Schwertberg oder auf Ö-Ticket zu kaufen! Das Kinderbuch und die Hörspiele vom Zwergen Zatsch können in der Bibliothek Schwertberg jederzeit entlehnt werden.



Regionalshop

NEU! NEU! NEU!

„JAZZYS“ aus Perg



xx

Einzigartige Kreationen mit Herz gibt es ab sofort von „Jazzys“ im Regionalshop Schwertberg zu kaufen. Jasmins Deko- und Geschenkartikel werden mit Liebe, Hingabe und einer Prise ihrer Persönlichkeit gefertigt!

funky, fresh und erfrischend



Der neue Bio-Pedacola-Mandarine Sirup

- mit frischem Mandarinsaft
- 100% biologisch
- ohne Farb- und Konservierungsmittel
- hochwertige Kräuter und Gewürze wie Kurkuma und Zitronenverbene
- vegan

Einfach mit prickelndem, kaltem Soda oder Mineralwasser aufspritzen und genießen!

Mischverhältnis : 1/8

Pedacola Mandarine ist ein Naturprodukt, weshalb die natürlichen Zutaten wie der Kurkuma einen Bodensatz bilden können. Einfach vor dem Öffnen sanft aufschütteln!

Das Rote Kreuz kommt zu Besuch

Menschlichkeit lebt. Durch IHREN Beitrag

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Schwertberg!

Das Rote Kreuz bemüht sich tagtäglich darum, verlässlicher Partner für die Menschen in der Region zu sein. Damit die vielen Angebote langfristig gesichert werden können, startet die Rotkreuz-Bezirksstelle Perg 2024 eine **Mitglieder-Werbe-Aktion**, um bei der Bevölkerung um finanzielle Unterstützung zu bitten.

In den nächsten Wochen werden Rotkreuz-Mitgliederwerberinnen und -werber bei Ihnen zwischen 9 und 21 Uhr an der Haustür klingeln und Ihnen eine Mitgliedschaft bei der größten Rettungsorganisation des Landes anbieten. Die Höhe Ihrer finanziellen Unterstützung können Sie selbstverständlich frei wählen. Auch eine nachträgliche Änderung ist jederzeit möglich.

Die Damen und Herren, die von Haus zu Haus unterwegs sind, tragen eine Rotkreuz-Uniform, besitzen einen entsprechenden Ausweis und können eine Vollmacht vorweisen. **Wir möchten explizit darauf hinweisen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter KEIN Bargeld annehmen dürfen!**



WIR SIND DA. Aus Liebe zum Menschen.

Das Rote Kreuz ist im Bezirk Perg nicht nur im Rettungs- und Notarztdienst engagiert, sondern auch in vielen anderen Bereichen wie beispielsweise dem Katastrophenhilfsdienst, dem Blutspendedienst, der Erste-Hilfe-Ausbildung, der Armutsbekämpfung mit dem Rotkreuz-Markt, der Krisenintervention, dem Jugendrotkreuz, der Bildungsförderung sowie den freiwilligen sozialen Diensten mit Essen auf Rädern, Hospiz, Betreubarem Wohnen, Betreutem Reisen, Tagesbetreuungscentren für Senior:innen usw....

Die unterstützenden Mitglieder helfen mit ihrem Förderbeitrag also, dass diese Dienste weiterhin in gewohnter Qualität angeboten und an den tatsächlichen Bedarf der Menschen in der Region angepasst werden können.

Bürgermeister Mag. Max Oberleitner unterstützt diese Aktion und ersucht Sie daher, gemeinsam mit dem Roten Kreuz, zukünftig als unterstützendes Mitglied das soziale Netzwerk der Hilfe im Bezirk Perg mit Ihrem finanziellen Beitrag zu stärken!



Herzlichen Dank!

WIR SIND DA. Aus Liebe zum Menschen.





Eine starke Polizei für eine starke Region

Die Sicherheit von rund 30.000 Bürgern liegt in den Händen der Polizeibediensteten der Polizeiinspektion Perg.

Mit einer Fläche von 215 Quadratkilometern umfasst der Zuständigkeitsbereich die Gemeinden Allerheiligen, Arbing, Baumgartenberg, Mitterkirchen, Münzbach, Naarn im Machlande, Perg, Rechberg, Schwertberg und Windhaag/Perg.

Derzeit sind auf der Polizeiinspektion Perg 34 Polizist:innen im Einsatz. Darunter gehören einige Kolleginnen und Kollegen der Kriminaldienst- sowie der Suchtgiftgruppe an, diese erledigen hauptsächlich Akte in deren Spezialgebieten.

Bei der PI Perg ist jeder Mitarbeiter ein Generalist. Man kommt mit sämtlichen Bereichen des polizeilichen Aufgabenfeldes in Berührung. Von Kriminaldelikten bis zum Verkehrsdienst ist alles dabei. Aufgrund diverser Ausbildungen und Schulungen wird entsprechendes Fachwissen in den Bereichen Cyber Crime, Prävention, Schwerverkehr, Verkehrserziehung, Fremdenwesen, Umweltkriminalität, Spurensicherung, von den Kolleg:innen der PI Perg umgesetzt und vollzogen.

Eine stark aufgestellte Polizei ist unerlässlich für die Sicherheit und Ordnung in der Bevölkerung.

Da die Polizisten der geburtenstarken Jahrgänge derzeit kurz vor dem Ruhestand stehen, ist es insbesondere für die Polizeidienststellen in den ländlichen Regionen von enormer Wichtigkeit adäquaten, einsatzbereiten Nachwuchs zu finden.

Bei Interesse kann jederzeit Kontakt per E-Mail PI-O-Perg@polizei.gv.at oder unter der Telefonnummer +43 59133 4320-100 mit der Polizeiinspektion Perg aufgenommen werden.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Volle Handlungsfähigkeit
- Persönliche und fachliche Eignung
- Einwandfreier Leumund
- Mindestalter 18 Jahre bei Aufnahme in den Grundausbildungslehrgang
- Für männliche Bewerber gilt zudem der vollständig abgeleistete Präsenz- oder Zivildienst bzw. in Ausnahmefällen die Untauglichkeitsbescheinigung bei Aufnahme in den Grundausbildungslehrgang
- Da der Besitz einer Lenkberechtigung der Klasse B für den Exekutivdienst erforderlich ist, ist bei der Einberufung entweder die entsprechende Lenkberechtigung oder das ärztliche Gutachten für den Führerschein 1 (Klasse B) ohne Auflagen mit Ausnahme der Auflage „Tragen eines Sehbehelfs“ nachzuweisen



Alle Informationen zur Aufnahme und zur Polizeikarriere findest du unter polizeikarriere.gv.at

Gut informiert

Rettungsanker für Familien - Eine Information der Caritas

Die mobilen Familiendienste der Caritas unterstützen Eltern in turbulenten



Zeiten bei der Versorgung der Kinder und im Haushalt. „Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können das Familienleben besonders fordern. „Wir sind in herausfordernden Zeiten über einen kürzeren oder längeren Zeitraum für Familien da. Eltern sollen sich melden, bevor die Belastung zu groß wird“, rät Teamleiterin Anneliese Haas von den Familiendiensten im Bezirk Perg.

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro

Caritas
Oberösterreich

pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Mobilen Familiendienste im Bezirk Perg sind unter 0676 8776 2561 erreichbar. Nähere Infos und den Tarifikalkulator finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

Wartungsarbeiten am Gasleitungsnetz

Die Netz Oberösterreich GmbH, der Strom- und Gasnetzbetreiber der Energie AG, ist auch für die regelmäßige Kontrolle der Netzinfrastruktur verantwortlich. Die Spezialisten des Unternehmens führen in den kommenden Wochen die routinemäßig anstehenden Wartungen des Leitungsnetzes in der Gemeinde durch.

Entsprechend den geltenden Vorschriften und Richtlinien ist jedes gasnetzbetreibende Unternehmen in Österreich verpflichtet, die unter-

disch verlegten Leitungen sowie die Zuleitungen zu Gebäuden auf Privatgrundstücken zu überprüfen. Diese Prüfung erfolgt durch eine Begehung mit einem Gasspürgerät. Mit hochempfindlichen Messsonden können geringste Gas-Konzentrationen gemessen und somit auch kleinste Undichtheiten an den Leitungen festgestellt werden.

Wir bitten um Verständnis, dass es im Zuge der Überprüfung auch notwendig werden kann, Privatgrundstücke zu betreten. Dies ist vor allem

im Bereich von Gebäudezuleitungen der Fall. Die damit beauftragten Spezialisten der Netz Oberösterreich weisen sich auf Verlangen selbstverständlich aus.

Bitte beachten Sie:

- Im Zuge der Kontrollen besteht keine Notwendigkeit, Gebäude zu betreten.
- Sie müssen keinerlei Unterschriften oder Geldzahlungen leisten!
- Für Wartungen der Gasleitungen im Haus ist der Eigentümer verantwortlich.

Die Netz Oberösterreich sorgt seit mehr als 50 Jahren für den sicheren Betrieb des mittlerweile fast 5.300 Kilometer langen Gasleitungsnetzes. Das Leitungsnetz ist eine wertvolle Infrastruktur. Es hat in der Vergangenheit zuverlässig Erdgas in Haushalte und Betriebe transportiert. Es wird in Zukunft ebenso zuverlässig für eine Wärmeversorgung ohne CO₂ sorgen und grüne Gase wie Biogas, synthetisches Methan oder Wasserstoff transportieren.

Wir bitten um Verständnis für allfällige Beeinträchtigungen während der erforderlichen Wartungsarbeiten.

Weitere Informationen:
www.netzooe.at/erdgas



Im Zuge der routinemäßigen Wartung des Gasnetzes wird die Leitungstrasse mit einem Gasspürgerät abgegangen und auf Funktionstüchtigkeit geprüft.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

ZIVILSCHUTZ-SMS NUTZEN

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde! Wichtig im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette - Verhaltensanweisungen der Behörden können mit dem Zivilschutz-SMS rasch versendet werden.



Wegen Überflutungsgefahr
Fahrzeuge vom Parkplatz
Dorfweise, Mayrplatz, Gruberfeld
unverzüglich entfernen.
Ausfahrt West bereits gesperrt.
Bgm. Mustermann



Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage www.zivilschutz-ooe.at aufrufen
- Button "Zivilschutz-SMS" anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden



Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Mit dem Zivilschutz-SMS ist die Behörde in der Lage, kursierende Falschmeldungen schnell zu korrigieren!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





Das ist los

ENDE APRIL 2024



**APRIL
26**

Eisbaden nach Wim Hof
15:30 Uhr, Aistinger Straße

**APRIL
26**

Lange Nacht der BibliOÖtheken

18:00 Uhr, Bibliothek Schwertberg

An diesem Tag öffnet die Bibliothek von 18:00 - 21:00 Uhr und es gibt ein abwechslungsreiches Programm für alle Leseratten.

**APRIL
27**

PFLANZERLMARKT Siedlerverein

08:00 Uhr, Marktplatz Schwertberg

MAIBAUMFESTE 2024

**APRIL
27**

**Maibaum Aufstellen
der FF Poneggen**

14:00 Uhr, FF Poneggen

**APRIL
28**

**Maibaum setzen
der FF Winden-Windegg**

14:00 Uhr, FF Winden-Windegg

**Mai
1**

**Maibaum Fest
der SPÖ Schwertberg**

14:00 Uhr, Marktplatz



**APRIL
27 und 28**

KONZERT Happy Together Kreuz & Quer Chor

27.04. um 20:00 Uhr/ 28.04. um 17:00Uhr

Volksheim Schwertberg

Karten gibt es bei den Chormitgliedern und im Kartenbüro Starzer

**APRIL
27**

Heimspiel ASKÖ Steinbach Schwertberg

14:00 Uhr, ASKÖ Steinbach Stadion

**Vorschau
Mai**

Unter anderem finden im Mai folgende Veranstaltungen statt:
5. Mai - Frühlingsfest auf der Burgruine Windegg, 8.&9. Mai -
Tanzaufführung von Wögerer Kathi, 11. Mai - Repair Café von
Otelo4311, ab 24. Mai- Theater der Aiserbühne „Don Camillo und
seine Herde“, 25. Mai - Mostkost der LJ

799 94 352969285

MOSTKOST

SCHWERTBERGER
HOST DEN MOST-SCHO-KOST!?

25. MAI 2024
FAM. REINDL FURTH 33. AB 14:00

NACHMITTAGSPROGRAMM

- Kinderbetreuung & Hüpfburg
- Musikverein Schwertberg
- Schätzspiel
- 18:30 Schuhplattler
"Ledasoinbuam"

ABENDPROGRAMM

- 19:30 Partyband "d'Aushüfn"
- 20:00 Schnapsbar

AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DIE:
ORTSBAUVEREIN SCHAFFENBERG UND DIE LÄNDLIGKEIT
SCHWERTBERG!









BEFREIUNGSFEIERN 2024

Internationale Jugendbegegnung | 03.05.

17:00 – 20:00 Uhr | Haus der Erinnerung

Veranstalter: Marktgemeinde St. Georgen/Gusen mit
Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen

Befreiungsfeier Gusen | 04.05. | 17:00 Uhr

Appellplatz Gusen

Veranstalter: Gedenkdienstkomitee Gusen mit
KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Befreiungsfeier Mauthausen

05.05. | 11:00 Uhr

Treffpunkt: 10:45 Uhr

KZ Mauthausen, Stabsgebäude

Gemeinsamer Einmarsch der
Bewusstseinsregion

Veranstalter: Mauthausen
Komitee Österreich



Mach dich fit *mach mit!*

BEIM KULTURHAUS LICHTENWAGNER

(WINDEGG 9)

mit der Gesunden Gemeinde



Wir laden **ALLE** sehr herzlich ein,
bei unseren Aktivitäten
mitzumachen.

- ✓ KNEIPPEN
- ✓ DEHNEN nach Liebscher & Bracht
- ✓ PILATES
- ✓ TANZEN mit SiViva

Anschließend
gemütlicher Ausklang

Regelmäßige Bewegung wirkt sich positiv auf unsere
Gesundheit aus, und das Herz-Kreislaufsystem wird gestärkt.

TREFFPUNKT / START

Donnerstag, 23. Mai 2024

16.30 h mit Walking-Stöcken beim Gemeindeamt

17.00 h mit dem Fahrrad beim Gemeindeamt
direkt beim Kulturhaus Lichtenwagner

ANMELDUNG UND INFO

Gerlinde Scheider – 0660 9272795 (gerlinde.scheider@promaro.at)

GESUNDE GEMEINDE SCHWERTBERG
4311 Schwertberg, Schacherbergstraße 3
Telefon: (07262) 61155-31
E-Mail: gesundegemeinde@schwertberg.at

Gesundes 

Eröffnungskonzerte



Gesang: Kontrabass: Sabine Janek, Gesang/Schlagzeug: Gerhard Zaubere, Gesang: Sabine Janek, Gitarre/Michal Brindl, Akkordion/Sigrid Gerlach

LIBERTANGO QUARTETT

AUS SAEZBURG

Eine Klangreise aus französischem Gypsy-Jazz-Manouche,
kubanischem Cha-Cha-Cha / österreichischem Alpenblues,
brasilianischem Samba / dänischem Nordtango
und spanischem Flamenco

30 Jahre MALEREI Markus Waltenberger

Fr 10 Mai

19 h

Eintritt/Open Bar:
Gib was Du kannst

Kunsthalle am Meierhof
KunstKulturInitiative Unteres Mühlviertel
Aistalstraße 1 4311 Schwertberg

KUNSTKULTURINITIATIVE
UNTERES
**MÜHL
VIERTEL**
MEIERHOF 1030 SCHWERTBERG

Hallo Baby!



Wir gratulieren den Eltern Roman und Natalie und natürlich der frisch gebackenen großen Schwester Johanna.

Wir gratulieren zur Geburt!

Fast wären sich Geburtstag und Namenstag in einem ausgegangen, aber der kleine Valentin hatte es eilig und kam am 13. Februar 2024 zur Welt und macht die Familie Mader komplett.

Das Team der Marktgemeinde Schwertberg gratuliert ganz herzlich!!

„Das zweite Kind ist dazu da, um alles noch einmal zu erleben, ohne sich wegen jeder Kleinigkeit Sorgen zu machen.“



Marktgemeinde
Schwertberg



Wir erweitern unser Team

Sie lieben Zahlen und arbeiten gerne selbstständig in einem motivierten Team? Dann sind Sie bei uns richtig!

Leitung der Finanzabteilung

Vollzeit bzw. Teilzeit möglich (ab 30 Wochenstunden), ab 1. Oktober 2024
inkl. ausgiebiger Einarbeitungsphase

Aufgabenbereich

- Leitung der Geschäftsgruppe II
- Hauptverantwortung und Oberaufsicht für sämtliche in der Finanzabteilung angesiedelten Tätigkeiten
- Verantwortung und selbständige Bearbeitung des gesamten Exekutionswesens
- Verantwortung und selbständige Bearbeitung sämtlicher Steuerangelegenheiten der Gemeinde
- Verantwortung und selbständige Bearbeitung zur Berechnung und Abführung lohnabhängiger Abgaben und Dienstgeberbeiträge
- Versicherungswesen
- etc.

Unser Angebot an Sie

Interessante Herausforderungen in einem dynamischen Umfeld, umfassende Einschulungsphase, Gleitzeit mit teilweiser Möglichkeit von Home Office, langfristige Beschäftigungsspektiven, individuelle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, attraktive Krankenversicherung bei der Kranken- und Unfallfürsorge für OÖ Gemeinden, diverse Vergünstigungen für gemeindeeigene Leistungen sowie von örtlichen Unternehmen, Arbeiten in einem engagierten Team, Wertschätzung und Respekt.

Entlohnung

Die Entlohnung erfolgt nach dem Oö. GDG 2002, Funktionslaufbahn GD 18.5 dzt. ab € 2.710,00 bis 31.5.2025, anschließend GD 13.2 (Referent mit besonderer Funktion), Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden), dzt. ab € 3.566,10 brutto monatlich (14 x) zzgl. gesetzlicher KV-Erhöhung.

Bewerbungen sind bis spätestens 7. Mai 2024 per E-Mail oder Post (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis sowie Passbild), einzubringen.

Nähere Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Amtsleiterin Doris Walkner-Rosenberger gerne telefonisch unter (07262) 61155 (DW 14).

Für weitere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle scannen Sie folgenden QR code:



Marktgemeinde Schwertberg
Schacherbergstraße 3
4311 Schwertberg

07262/611 55-0
gemeinde@schwertberg.at
www.schwertberg.at

Wir gratulieren -lich

Frau Rosina Lindner
zum **90. Geburtstag**



Frau Maria Hofer
zum **90. Geburtstag**



Herrn Franz Trauner
zum **80. Geburtstag**



Frau Rosa Hayder
zum **90. Geburtstag**



Frau Pauline Schinnerl
zum **90. Geburtstag**



Frau Rosa Streitner
zum **90. Geburtstag**



Frau Hedwig Kammerer
zum **85. Geburtstag**



Herrn Leopold Wiltberger
zum **85. Geburtstag**



UNSER Service für SIE ...

●●●●● Kostenlose Sprechtage

Bürgermeister Mag. Max Oberleitner

ACHTUNG: Ab sofort findet der Bürgersprechtag im Gemeindeamt immer Montag nachmittags statt. Anmeldung unter 07262/ 61155 11

Notar - Mag. Berger

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr im Marktgemeindeamt Schwertberg. Anmeldung: 07262/61155

Mag. Dr. Daxner - Notar

Mag. Dr. Daxner wechselt sich mit Notar Mag. Berger bei den kostenlosen Sprechtagen ab. Anmeldung: 07262/61155

Rechtsanwalt - Dr. Bamer

Jeden 1. Freitag im Monat von 13:30 bis 15:30 Uhr im Marktgemeindeamt Schwertberg. Anmeldung: 07262/611 55

●●●●● Soziales

Hilfe bei Demenz/Alzheimer?

Kostenlose Demenzberatung jeden 1. Montag im Monat von 13:30 bis 16:00 Uhr im Bürgerservice. Terminvereinbarung bei Heidi Grasserbauer unter 0650/60 77 880 oder heidi.grasserbauer@gmx.at

Sozialberatung

Die Beratungsdienste finden montags und mittwochs von 8.00 bis 13.00 Uhr, donnerstags 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Telefonische Terminvereinbarung unter 07262/61144-21 oder 0664/3843152

Ehrenamtlicher Fahrdienst

Ist für Senior:innen gedacht, die keine eigene Transportmöglichkeit haben. Genutzt werden kann der Fahrdienst von Montag bis Freitag, für die Hin- und Rückfahrt zB. zu einem Arzt, zur Apotheke, Einkaufsfahrten etc. innerhalb Schwertbergs. Anmeldung unter: 07262/61155

Sozialmarkt des Roten Kreuzes

Für alle BezieherInnen des Heizkostenzuschusses ist es möglich, Lebensmittel günstig im Sozialmarkt zu beziehen. Jeden Mittwoch von 09:00 bis 10:00 Uhr macht der mobile Sozialmarkt im Hof der Gemeinde Station.

Tagesbetreuung Schwertberg

„A Mensch mecht i bleib´n“

Heimstätteweg 2a, 4311 Schwertberg
0676/87344350

tageszentrum-perg@volkshilfe-ooe.at

Öffnungszeiten: Di & Do 08:00-16:00 Uhr

●●●●● Schnupperticket

Günstige Öffi-Tickets nach Linz

Alle Gemeindebürger:innen mit Hauptwohnsitz in Schwertberg können sich zwei Mal im Monat ein Schnupperticket für eine ÖBB-Bahnfahrt nach Linz inklusive Bus/Straßenbahnkarte ausborgen. Das Ticket kann nach Voranmeldung in der Bürgerservicestelle zum Preis von 5 Euro vom Gemeindeamt abgeholt werden.

●●●●● Bildungseinrichtungen

Pfarrcaritas Krabbelstube

Friedhofstraße 16, 4311 Schwertberg
0680/155 27 53
KS411102@pfarrcaritas-kita.at

Kindergarten Bunte Welt

Unterkogelbergstr. 4, 4311 Schwertberg
0699 / 168 86 170
kindergarten.schwertberg@kinderfreunde-ooe.at

Pfarrcaritas Kindergarten

Bahnhofstraße 15, 4311 Schwertberg
0676/45 58 901
KG411229@pfarrcaritas-kita.at

Volksschule

Reitbergstraße 2, 4311 Schwertberg
07262/614 55
s411261@schule-ooe.at

Mittelschule

Reitbergstraße 2, 4311 Schwertberg
07262/61 256
direktion@hs-schwertberg.at

Hort

Reitbergstraße 2, 4311 Schwertberg
0699 / 168 86 136
hort.schwertberg@kinderfreunde.cc

NABE - Nachmittagsbetreuung

Reitbergstraße 2, 4311 Schwertberg
0699/16 88 62 62
s411261@schule-ooe.at

Landesmusikschule Schwertberg

Poststraße 4, 4311 Schwertberg
07262/57120
ms-perg.post@ooe.gv.at

Ärzte- & Apothekendienst

Unsere Ärzte:

Med.Rat Dr. Biermair (Wahlarzt)

Tel.: 07262/624 22

NEUE Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi und Fr: 07:30-12:00 Uhr

Mo Nachmittag nach Vereinbarung

Med.Rat Dr. Rohrauer

Tel.: 07262/613 35

Mo, Di, Do und Fr: 07:30-12:00 Uhr

Di und Do: 16:00-18:00 Uhr

Dr. Posawetz

Tel.: 07262/612 64

Mo, Mi, Do und Fr: 07:30-11:30 Uhr

Mo und Do: 17:00-19:00 Uhr

Zahnarzt - Dr. Pirklbauer

Tel.: 07262/611 31

Mo: 10:00-14:00 Uhr

Di: 8:00-12:00 Uhr
& 14:00-18:00 Uhr

Mi: 8:00-12:00 Uhr
& 14:00-16:00 Uhr

Do und Fr.: 8:00-12:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung!

MMag. Caterina Tober

Klinische- und Gesundheitspsychologin
0670/654 60 00

praxis@tober-psychologie.at

Apothekendienst

Die Apothekendienste erhalten Sie in Form eines Bereitschaftskalenders in Ihrer Apotheke. Sie können aber auch unter: <https://www.apothekenindex.at/apotheken/oberoesterreich/perg> - abgerufen werden.

Apothekennotruf - 1455

Hausärztlicher Notdienst

Notruf 141

Das Rote Kreuz vermittelt dann zum diensthabenden Arzt. Der Notfalldienst ist keine normale Ordination, sondern nur für akute Beschwerden gedacht.

Gesundheitsnummer

Wenn's wehtut - 1450 anrufen!

